

Amtsblatt

der Großen Kreisstadt Görlitz

Nr. 25/26/18. Jahrgang



15./29. Dezember 2009

Weihnachtslied

Theodor Storm 1817 - 1888

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
Ein milder Stern hernieder lacht;
Vom Tannenwald steigen Däfte
Und hauchen durch die Winterlüfte,
Und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,
Das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
Mich lieblich heimatlich verlocken
In märchenstille Herrlichkeit .

Ein frommer Zauber hält mich wieder,
Anbetend, staunend muß ich steh'n,
Es sinkt auf meine Augenlider
Ein goldner Kindertraum hernieder,
Ich fühl's ein Wunder ist gescheh'n.

Die Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Görlitz wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr 2010.



Günter Hain
(1916 - 1997)
Kirchberg mit Neiße
von Norden, 1968

Mit freundlicher
Genehmigung des
StadtBILD-Verlages

Die 1. Ausgabe des Amtsblattes im Jahr 2010 erscheint am 19. Januar.

In diesem Amtsblatt:

- | | |
|--|--------------|
| - Grüße des Oberbürgermeisters zum Jahreswechsel | Seiten 2 - 3 |
| - Beschlüsse des Stadtrates | Seiten 4 - 5 |
| - Stellenausschreibung SB kommunale Steuern | Seite 6 |
| - 11. Verleihung Meridian des Ehrenamtes | Seite 12 |



Neues aus dem Rathaus

Liebe Görlitzerinnen und Görlitzer,

das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen unmittelbar bevor. Es ist die Zeit, in der jeder hofft, Ruhe und Besinnung zu finden, um alle Anspannung hinter sich lassen und Kraft für das neue Jahr gewinnen zu können. Viele Ereignisse lässt man dabei gedanklich noch einmal Revue passieren und schaut erwartungsvoll in die Zukunft, was sie wohl bringen mag. Wieder haben wir in Görlitz ein Jahr erlebt, welches mit Höhen und Tiefen, glücklichen, aber auch traurigen Momenten verbunden war.

2009 hielt einige positive Überraschungen für uns bereit. Bereits in den ersten Tagen des Jahres traf die Mitteilung von der 15. Altstadt-Million im Rathaus ein. Es ist unglaublich aber wahr, und ich kann nicht genug dafür danken. Einen Hauch von Hollywood in Görlitz vermittelte der Kinostart des „Vorlesers“ nach dem Buch von Bernhard Schlink im Februar. Görlitz wurde als Drehort und Filmkulisse wie ein Star gefeiert. Bereits kurz zuvor konnten wir uns mit Kate Winslet über „unseren“ ersten Oscar freuen. „Der Vorleser“ war mit 2,1 Millionen Zuschauern der besucherstärkste Film des ersten Halbjahres in den deutschen Kinos. Anlässlich einer Lesung aus seinem Buch „Der Vorleser“ war der Autor Bernhard Schlink am 31. März in Görlitz zu Gast und trug sich dabei ins Goldene Buch der Stadt ein.

Für sechs Wochen war Görlitz in diesem Sommer erneut Drehort, dieses Mal für die deutsche Kinofilmproduktion „Goethe!“. Produzent Peter Hartwig und Regisseur Philipp Stölzl brachten ein fast 100köpfiges Team in unsere Stadt. Interessant war es beim Dreh, den Untermarkt mitten im Sommer bei Schneegestöber zu erleben. Die Hauptdarsteller Miriam Stein, Moritz Bleibtreu, Volker Bruch und Alexander Fehling waren sehr angetan von Görlitz und haben sich gemeinsam mit dem Produzenten und dem Regisseur im Goldenen Buch verewigt.

Am 11. Februar bereiste Bundespräsident Horst Köhler unsere Stadt, um sich zum Thema Demografischer Wandel und Modellprojekte, die dem Bevölkerungsschwund in der Region entgegenwirken sollen, zu informieren. Das Görlitzer „Probewohnen“ fand dabei große Beachtung.

Anfang März erlebte unsere Stadtbibliothek den großen Moment der Wiedereröffnung des glanzvoll sanierten Altbaus. Der Anblick ließ uns ehrfürchtig erstaunen, der Lesesaal im Obergeschoss ist kaum wiederzuerkennen, das Magazin beeindruckt mit technischen Details. Görlitz kann stolz auf diese Einrichtung sein.

Rund 500 Vorstände und Führungskräfte der Braunkohleindustrie trafen sich im Mai zum DEBRIV Braunkohletag in Görlitz.

Im Kaisertrutz haben am 22. Juni die baulichen Vorbereitungen für die 3. Sächsische

Landesausstellung 2011 begonnen. Die Arbeiten liegen im Plan und sollen Ende 2010 abgeschlossen werden. Die Finanzierung ist inzwischen sichergestellt. Spätestens im Frühjahr wird dann auch das Barockhaus Neißstraße 30 zur Baustelle.

Im August beging unser deutsch-polnischer Kindergarten „Zwergenhaus“ seinen 15. Geburtstag.

Im Sommer dann kam mit Quentin Tarantinos „Inglourious Basterds“ eine weitere Hollywood-Produktion in die deutschen Kinos, für die teilweise in Görlitz gedreht wurde. Auch für das nächste Jahr gibt es bereits Vorfragen für Filmprojekte. Doch nicht nur für Filmprojekte stand Görlitz im Mittelpunkt. Am 5. September sendete Deutschlandradio Kultur eine sehr unterhaltsame Stunde live aus der ehemaligen Synagoge.

Trotz Wirtschaftskrise haben die großen Industrieunternehmen Siemens und Bombardier erneut mehrere Millionen Euro in den Standort Görlitz investiert und neue Produktionshallen errichtet.

Bombardier hatte mit dem 160jährigen Waggonbau-Jubiläum 2009 einen weiteren Grund zum Feiern, aber die derzeitige Kurzarbeit beeinflusst bei den Beschäftigten natürlich die Stimmung negativ. Ich drücke die Damen, dass die Auftraggeber ihre Optionen einlösen und damit dem Werk schnellstmöglich die nötige Arbeit verschaffen, um wieder den Normalbetrieb aufnehmen zu können.

Der sächsische Ministerpräsident hat unsere Stadt und insbesondere das städtische Klinikum in diesem Jahr mehrfach besucht. Im August überbrachte er den Fördermittelbescheid des Freistaates in Höhe von 13,8 Millionen Euro für die Rekonstruktion und den Teilersatzbau des Haupthauses. Rund 15,1 Millionen Euro werden insgesamt investiert. Weitere Investitionen mit einem Volumen von 30 Millionen Euro in den Klinikumstandort Görlitz sind für die nächsten Jahre geplant. Das hat der neue Geschäftsführer René Bostelaar zur Eröffnung des Modulbaus kurz nach seinem Dienstantritt mitgeteilt. Die Klinikum Görlitz gGmbH wird wirtschaftlich solide geführt und stellt die für Investitionen erforderlichen Eigenmittel aus eigener Tasche zur Verfügung. Dieses städtische Unternehmen kommt ohne Zuschuss der Stadt aus. Das nötigt mir Respekt ab, ich bin stolz auf diese Entwicklung, die Qualität und die Leistungsfähigkeit unseres Krankenhauses einschließlich des Personals.

Weniger glücklich bin ich über die Situation des Kaufhauses. Görlitz büßt durch die Schließung dieser Handelseinrichtung neben Arbeitsplätzen auch enorme Anziehungskraft ein. Weiter nährt sich das Pflänzchen Hoffnung, denn es gibt Interessenten, die mit Eigentümern und Verwaltern in Verhandlung stehen. Was die Stadt an Unterstützung leisten

kann, hat sie bisher getan und wird den künftigen Weg auch weiter begleiten.

Ich möchte an den sportlichen Höhepunkt des Jahres erinnern: das legendäre „Jahrhundert“-Fußballspiel gegen den deutschen Rekordmeister Bayern München anlässlich des 100. Geburtstages unseres größten Görlitzer Fußballvereins NFV Gelb Weiß 09 am 18. August auf der „Jungen Welt“.

Insbesondere im Herbst fand eine Reihe von Veranstaltungen zu „20 Jahre Mauerfall“ statt. Angesichts der äußerlichen Veränderung unseres Stadtbildes dürfen wir die Ereignisse dieser Zeit nicht vergessen. Die Aufarbeitung dieses Kapitels der Vergangenheit ist ein Thema, das längst noch nicht in die Schublade gehört. Ich halte sowohl das Erinnern und Wachhalten für wichtig als auch die Auseinandersetzung damit.

Nach 20 Jahren Demokratie darf der Mantel des Vergessens nicht ausgebreitet werden, um Spuren zu verwischen.

Das Super-Wahljahr ist Geschichte. An drei Sonntagen waren Sie, liebe Görlitzerinnen und Görlitzer, zum Gang an die Wahlurne aufgefordert, um Ihre Vertreter in Europaparlament, Bundestag, Landtag und Stadtrat zu wählen.

Allen Bürgern, die von Ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben oder bei den Wahlen im Einsatz waren, danke ich für Ihr Engagement.

Mit Ihrem Votum haben Sie auch die Weichen für die nächsten Jahre in der Görlitzer Kommunalpolitik gestellt.

Aber auch allen klein- und mittelständischen Unternehmern sowie den Handwerkern sei für ihr Engagement gedankt. Sie schaffen und erhalten nicht nur Arbeitsplätze, sondern sie werben mit ihren Leistungen und Produkten auch für unsere Stadt.

Vor wenigen Tagen konnten wichtige Infrastrukturmaßnahmen in unserer Stadt abgeschlossen werden. Dazu gehört das größte Straßenbauprojekt der letzten 20 Jahre - die neue Ortsanbindung Rauschwalde, welche zu Ehren unserer hessischen Partnerstadt den Namen „Wiesbadener Straße“ erhielt.

Diese Verkehrsanbindung entlastet den innerstädtischen Verkehr insofern in erheblichem Maße, dass eine schnellere Nord-Süd-Querung des Stadtgebietes möglich ist. Die Wirkung wäre noch größer, wenn die Südwestumfahrung Kunnerwitz S 111a bereits existieren würde. Hier hoffe ich, dass es alsbald eine Lösung gibt. Derzeit findet die Auslegung des geänderten Plans statt.

Im Ergebnis des grundhaften Ausbaus der S 128 in der Ortslage Tauchritz steht den Anwohnern und Durchfahrenden wieder eine vernünftige Straße zur Verfügung. Wie bei der Ortsanbindung Rauschwalde kann man hier durchaus von einer unendlichen „Vorge-



schichte“ sprechen, die glücklicherweise nun ein gutes Ende genommen hat.

Dank des von der „alten“ Bundesregierung aufgelegten Konjunkturpaketes II haben wir wichtige Bauvorhaben auf den Weg gebracht bzw. bereits begonnen.

Dazu gehören der Ersatzneubau der Sporthalle für die Grundschule und das Förderzentrum am Windmühlenweg in Königshufen sowie der Bau eines neuen Hortgebäudes für die Grundschule Rauschwalde und das Förderschulzentrum Sprache.

In diesen Tagen wird die Sanierung des Gebäudes Otto-Müller-Straße 6 abgeschlossen. Ab Januar wird hier vorübergehend die Kita „Benjamin Blümchen“ Aufnahme finden. Fortgesetzt, aber noch nicht abgeschlossen haben wir in diesem Jahr umfangreiche Maßnahmen zur Brandschutz- und sicherheitstechnischen Ertüchtigung unserer Schul- und Kitagebäude. Hier werden wir 2010 weiterarbeiten.

Insbesondere die Fußballer und Hockeyspieler unserer Stadt freuen sich über die Fertigstellung des ersten Kunstrasenplatzes auf der „Eiswiese“. Diese Investition sehe ich noch immer mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Einerseits bin ich froh, dass wir das Projekt umsetzen konnten und den Sportlern ein solcher Platz zur Verfügung steht. Doch andererseits hadere ich nach wie vor mit der Standortentscheidung. Ich bedaure es sehr, dass das Stadion der Freundschaft nicht den Vorzug erhalten hat.

Für das Stadion hoffe ich, dass der Stadtrat noch im Dezember die Fortführung der Planungsleistungen für die Sanierung der Sportanlagen beschließt.

Die scheinbare Flut positiver Ereignisse darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass es nicht zum Besten mit dem städtischen Haushalt steht. Die Schuld liegt hier nicht nur bei der Stadt selbst. Für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 hat der Stadtrat einen ausgeglichenen Haushalt beschlossen. Bedingt jedoch durch von uns nicht beeinflussbare Ereignisse, wie die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise, sinkende Zuweisungen von Bund und Land sowie geringeren Einnahmen aus Steuern hat sich die Situation erheblich zugespitzt. Auch die Neufassung des Kinderförderungsgesetzes mit dem ab 2013 geltenden gesetzlichen Anspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz bereitet uns Kopfzerbre-

chen. Trotz zusätzlicher Kapazitäten, die durch die Kita Otto-Müller-Straße und perspektivisch auch durch die zu realisierende Kita in Ludwigsdorf geschaffen werden, fehlen weitere Plätze. Wir müssen weitere Mittel zur Schaffung neuer Kapazitäten sowie das dazugehörige Personal aufbringen, ohne dass der Gesetzgeber uns hier einen finanziellen Ausgleich gewährt.

Die Rechtsaufsicht, der Landkreis Görlitz, hat uns deshalb im Haushaltsbescheid die Erarbeitung eines Haushaltssicherungskonzeptes sowie den Nachweis einer Nettoinvestitionsrate in Höhe von 3 Prozent im Vermögenshaushalt auferlegt.

Wir stehen erneut vor der schwierigen Aufgabe, Einsparungen im zweistelligen Millionenbereich zu leisten.

Anders als 2004, als zum ersten Mal Haushaltssicherung betreiben mussten und im Zeitraum 2004 bis 2007 mehr als 50 Millionen Euro eingespart haben, ist das noch zu schöpfende Potential nun deutlich geringer. Seit September hat die Verwaltung gemeinsam mit Vertretern aller Fraktionen in der Arbeitsgruppe Haushalt dazu beraten und einen Maßnahmenplan aufgestellt. Zum jetzigen Zeitpunkt enthält dieser ein Einsparpotential von 11,5 Millionen Euro. Das reicht längst nicht aus, um der geforderten Konsolidierung in vollem Umfang gerecht zu werden. Teil 1 und 2 muss deshalb unweigerlich ein dritter Teil mit weiteren Maßnahmen folgen. Der Stadtrat muss diese Entscheidungen treffen.

Wir müssen die volle Summe konsolidieren. In Gesprächen mit der Kommunalaufsicht wurde mir vermittelt, dass es keinerlei Verhandlungsspielraum gibt.

Das Thema Stadthalle erhitze im Wahlkampf die Gemüter und wird aktuell auch wieder im Stadtrat diskutiert.

Liebe Leserinnen und Leser, ich kenne niemanden, der die Sanierung der Stadthalle nicht will! Doch wir können nicht den zweiten oder dritten Schritt vor den ersten setzen. Natürlich hat der Freistaat Sachsen bereits mehrfach seine Unterstützung signalisiert. Aber kein Fördermittelgeber kann uns eine verbindliche Zusage machen, ohne dass wir sowohl einen ausgeglichenen Haushalt und ein Nutzungskonzept vorlegen als auch den möglichen Betriebskostenzuschuss im Haushalt darstellen können.

Davon sind wir momentan noch recht weit entfernt.

Es ist keine Schwarzmalerei, aber vor uns liegt ein hartes Stück Arbeit und ein schwerer Weg, denn der Verzicht auf Leistungen, deren Einschränkung oder die Streichung von Ausgaben und Zuschüssen sind unweigerlich mit schmerzlichen Einschnitten, möglicherweise auch Qualitätsverlusten verbunden und von daher unpopulär.

Diese Fülle von Veranstaltungen und Angeboten wäre ohne bürgerschaftliches Engagement in unserer Stadt nicht leistbar. Alle ehrenamtlich Tätigen, die mit ihren Aktivitäten zur Bereicherung unseres gesellschaftlichen Lebens in der Stadt beitragen, haben meinen Dank und meine Anerkennung verdient. Doch noch stärker als bisher wird ihre Bereitschaft, für andere etwas zu tun, künftig gefragt sein. Görlitz ist eine lebens- und liebenswerte Stadt dank ihrer Bewohner. Ich bitte Sie herzlich: Bringen Sie mit uns gemeinsam unsere Stadt voran!

Lassen Sie mich zuletzt an zwei in diesem Jahr verstorbene Ehrenbürger unserer Stadt erinnern:

Elisabeth Neu - sie erhielt zum 40. Jahrestag der DDR am 7. Oktober 1989 für ihre Verdienste als langjährige Leiterin des Textilkombinates Zittau, Betriebsteil Görlitz den Ehrenbürgertitel der Stadt Görlitz.

Horst Wenzel ist vielen Görlitzer Generationen gut bekannt. Für sein Wirken als Jugendbuchautor, Pädagoge, Verfasser regionaler kulturhistorischer Werke und führender Vertreter der Evangelischen Kirche war Horst Wenzel am 5. Mai 2008 die Ehrenbürgerwürde unserer Stadt verliehen worden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ihnen allen wünsche ich eine frohe und gesegnete Weihnacht, besinnliche Feiertage sowie ein gesundes neues und erfolgreiches Jahr 2010!

Ich möchte Ihnen ein Wort von Albert Schweitzer mit auf den Weg geben:

„Hoffnung ist Kraft. Es ist soviel Energie in der Welt, als Hoffnung drin ist.“

In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Kraft für die bevorstehenden Aufgaben.

Dazu werde ich mich in einer der ersten Ausgaben des neuen Jahres äußern.

Herzlich

Ihr Joachim Paulick

Oberbürgermeister

Nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am 5. Januar 2010 in Kunnerwitz

Oberbürgermeister Joachim Paulick führt seine nächste Bürgersprechstunde am Dienstag, dem 5. Januar 2010, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Bürgerbüro Kunnerwitz, Weinhübler Str.17 durch.

Bürger, die sich an diesem Tag mit ihren Fragen gern persönlich an den OB wenden möchten, sind herzlich eingeladen.

Vorab wird um telefonische Anmeldung in seinem Büro unter 03581 671200 gebeten.

Bei der Terminvergabe ist bitte das Thema zu benennen.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:
Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Kerstin Gosewisch, Redaktion: Silvia Gerlach
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234, Fax 407220,
Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: presse@goerlitz.de
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist: Verlag+Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,
Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
Anzeigenannahme/Bellagen: Herr Falko Drechsel
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe des Amtsblattes: 9000 Exemplare
Erscheinungsweise: 14täg, dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres
Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates vom 26.11.2009

Beschluss Nr. STR/0049/09-14

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister den Konzessionsvertrag Strom in der Fassung gemäß Anlage mit der ENSO Energie Sachsen Ost AG abzuschließen.

Beschluss Nr. STR/0064/09-14

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Handlungsfähigkeit der Verwaltung im Geschäftsbereich Soziales - insbesondere im Problemfeld „Kinderarmut“ - zu verbessern. Hierzu ist mindestens eine vorhandene Planstelle qualifiziert mit einem Sozialarbeiter oder einer Person mit vergleichbarer Ausbildung und Berufserfahrung zu besetzen. Zudem ist dem Geschäftsbereich Soziales ab dem Jahr 2010 ein Projektkostenbudget in Höhe von 10 TEUR für die Unterstützung und Initiierung von sozialen Maßnahmen in der Görlitzer Stadtgesellschaft zuzuordnen.

Dieses Projektkostenbudget ist in der Haushaltsplanung (für das Jahr 2010 durch einen Deckungsvorschlag der Verwaltung) zu berücksichtigen.

Beschluss Nr. STR/0088/09-14

Der Stadtrat verleiht die Auszeichnung „Meridian des Ehrenamtes“ 2009 an folgende Personen:

1. Frau Sylvia Littke-Hennersdorf
2. Frau Erdmute Richert
3. Frau Marianne Christian
4. Herr Werner Mönlich
4. Herr Peter Überschär

Beschluss Nr. STR/0089/09-14

Zur zukünftigen Ausrichtung der wirtschaftlichen und infrastrukturellen Entwicklung des Zweckverbandes „Flugplatzverwaltung Rothenburg Oberlausitz-Niederschlesien“ (ZVF) und seiner Liegenschaften beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Görlitz:

Unter Beachtung nachfolgender Rahmenbedingungen und Festlegungen hält es der Stadtrat für angebracht, am Standort Rothenburg eine öffentliche Infrastruktureinrichtung „Verkehrslandeplatz“ zur Erschließung des angrenzenden Industrie- und Gewerbeparks und auch als regional bedeutsame öffentliche Infrastruktur aufrecht zu erhalten und diesen mit dem Verkehrslandeplatz Görlitz gemeinsam zu betreiben.

Rahmenbedingungen und Festlegungen:

- a) Eine mögliche Entscheidung zur Schließung der öffentlichen Infrastruktureinrichtung „Verkehrslandeplatz Rothenburg“ soll längstens erst in 12 Kalendermonaten getroffen werden.
- b) Der ZVF hat nachweislich alle Anstrengungen zu unternehmen, in den kommenden 12 Monaten durch Ansiedlung von Unternehmen aus dem flugaffinen Bereich und/oder in nennenswertem Umfang unter notwendiger Nutzung der

Infrastruktur Verkehrslandeplatz im nicht-flugaffinen Bereich Arbeitsplätze zu generieren.

- c) Der ZVF hat sicherzustellen, dass der Weiterbetrieb des Verkehrslandeplatzes Rothenburg keine negativen Auswirkungen auf die Entwicklung des Verkehrslandeplatzes Görlitz unter Beachtung der für den „Verkehrslandeplatz Görlitz“ bestehenden Entwicklungskonzeption hat.
- d) Der ZVF regt bei der Großen Kreisstadt Görlitz an, einen Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Verkehrslandeplatz Görlitz“ zu fassen, um eine geordnete Entwicklung des Verkehrslandeplatzes einzuleiten.
- e) Der ZVF hat parallel dazu alle Anstrengungen zu unternehmen, dass eine Ansiedlung von Unternehmen nach b) durch die Überführung des derzeitigen Sichtflugbetriebes in den Instrumentenflugbetrieb mit Luftraum „F“ sichergestellt wird.
- f) Der ZVF hat in Ansehung von a) die Ansiedlung von Klein- und Kleinstunternehmen im flugaffinen/nichtflugaffinen Bereich umzulenken auf den Verkehrslandeplatz Görlitz.
- g) Für den Fall der Zielerreichung zu b) und e) hat der ZVF alle Anstrengungen zu unternehmen, durch entsprechende Vermarktung die Kosten für notwendigen Investitionsbedarf selbst zu erwirtschaften.
- h) Für den Berichtszeitraum soll die Betreibung der Verkehrslandeplätze mit Blick auf die Vermarktungschancen in der Regie des ZVF und damit in der Hand des Liegenschaftseigentümers verbleiben.
- i) Der ZVF hat den Weiterbetrieb des Verkehrslandeplatzes Rothenburg in Ansehung des derzeitigen fehlenden Bedarfs ohne Gefährdung des derzeitigen Status als Verkehrslandeplatz unter Minimierung der Kostenlast zu organisieren.
- j) Der ZVF hat alle Anstrengungen zu unternehmen, alle nicht für den Betrieb des Verkehrslandeplatzes notwendigen Betriebsflächen einnahmeoptimiert zu vermarkten.
- k) Der ZVF hat - soweit eine nichtgerechtfertigte Kostenlast nicht entsteht - Vermarktungs- und Verwendungsstrategien für die zukünftige Vermarktung der Betriebsflächen eines stillgelegten Verkehrslandeplatzes Rothenburg zu entwerfen und alles Notwendige und Erforderliche zu tun, um im Falle einer Stilllegung des Verkehrslandeplatzes Rothenburg unverzüglich eine Folgenutzung sicherzustellen.

- l) Der ZVF hat seine Kosten so zu optimieren, dass Überschüsse (abgesehen von Investitionsrücklagen zu e) einer Altschuldentilgung zugeführt werden können.
- m) Der ZVF hat unverzüglich nach Feststehen, dass eine Arbeitsplatzschaffung durch Weiterbetrieb des Verkehrslandeplatzes Rothenburg aussichtslos scheint, den Zweckverbandsmitgliedern diesen Sachverhalt zur Entscheidung vorzulegen.

Der Oberbürgermeister und die sonstigen Mitglieder der Stadt im ZVF werden beauftragt, dass die vorstehende Beschlussfassung von der Zweckverbandsversammlung als Handlungsregime für das Wirtschaftsjahr 2010 in Kraft gesetzt wird.

Beschluss Nr. STR/0090/09-14

Der Stadtrat beschließt den Abschluss des 2. Nachtrages gemäß Anlage 1 zur Verwaltungsvereinbarung vom 30.05.2008 zwischen dem Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, und der Stadt Görlitz unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

Beschluss Nr. STR/0097/09-14

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Verwaltervertrag für den Zeitraum 01.01.2010 bis 31.12.2015 mit Option zur Verlängerung um jeweils drei Jahre gemäß Anlage mit der WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH abzuschließen.
2. Der Stadtrat beschließt gemäß § 87 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung i. V. m. Abschnitt 6 der Kommalkassenverordnung die Übertragung von Kassengeschäften an die WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH im Rahmen des in der Anlage befindlichen Verwaltervertrages.
3. Der Beschluss Nr. 1050-99 vom 25.03.1999 wird aufgehoben.

Beschluss Nr. STR/0098/09-14

1. Der Stadtrat spricht sich gegen die Errichtung einer Sauna im Neiß-Bad aus.
2. Der Oberbürgermeister und die vom Stadtrat gewählten Verbandsräte werden als Vertreter der Stadt Görlitz angewiesen, in der nächsten Verbandsversammlung des Zweckverbandes Neiß-Bad zu beschließen, dass eine gemeinsame Ausschreibung von Bau und Betrieb von Sauna und Badebereich unterbleibt bzw. eine bereits begonnene Ausschreibung unverzüglich eingestellt wird.

Beschluss Nr. STR/0106/09-14

Der Stadtrat bestätigt die Sitzungstermine für das 1. Halbjahr 2010 entsprechend der Anlage in der Fassung vom 26.11.2009.



Sitzungskalender Stadtrat/Ausschüsse/Ortschaftsräte der Stadt Görlitz – 1. Halbjahr 2010

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Fr Neujahr F	1 Mo 4	1 Mo 4	1 Do F	1 Sa Tag der Arbeit	1 Di 5 10
2 Sa F	2 Di 5	2 Di 5	2 Fr Karfreitag F	2 So	2 Mi 2
3 So	3 Mi 1	3 Mi 1	3 Sa F	3 Mo 4	3 Do Fronleichnam
4 Mo 4	4 Do	4 Do	4 So F	4 Di 5 10	4 Fr
5 Di 5 10	5 Fr	5 Fr	5 Mo Ostermontag F	5 Mi 2	5 Sa
6 Mi 1	6 Sa	6 Sa	6 Di 5 10 F	6 Do	6 So
7 Do	7 So	7 So	7 Mi 2 F	7 Fr	7 Mo 4
8 Fr	8 Mo F	8 Mo	8 Do F	8 Sa	8 Di 6 8
9 Sa	9 Di 6 8 F	9 Di 6 8	9 Fr F	9 So	9 Mi 1
10 So	10 Mi 2 F	10 Mi 2	10 Sa F	10 Mo	10 Do
11 Mo	11 Do F	11 Do	11 So	11 Di 6 8	11 Fr
12 Di 6 8	12 Fr F	12 Fr	12 Mo 4	12 Mi 1	12 Sa
13 Mi 2	13 Sa F	13 Sa	13 Di 6 8	13 Do Christi Himmelfahrt	13 So
14 Do 9	14 So F	14 So	14 Mi 1	14 Fr UF	14 Mo
15 Fr	15 Mo	15 Mo 7	15 Do 9	15 Sa	15 Di 11
16 Sa	16 Di 11 F	16 Di 11	16 Fr	16 So	16 Mi 2
17 So	17 Mi 1 F	17 Mi 1	17 Sa	17 Mo 7	17 Do 9
18 Mo 7	18 Do 9 F	18 Do 9	18 So	18 Di 11	18 Fr
19 Di 11	19 Fr F	19 Fr	19 Mo 7	19 Mi 2	19 Sa
20 Mi 1	20 Sa F	20 Sa	20 Di 11	20 Do 9	20 So
21 Do	21 So	21 So	21 Mi 2	21 Fr	21 Mo 7
22 Fr	22 Mo 7	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi 1
24 So	24 Mi 2	24 Mi 2	24 Sa	24 Mo Pfingstmontag	24 Do
25 Mo	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo	26 Mi 1	26 Sa
27 Mi 2	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So
28 Do	28 So	28 So	28 Mi 1	28 Fr	28 Mo
29 Fr		29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di
30 Sa		30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi 2
31 So		31 Mi 1		31 Mo	

STR - Stadtrat (Rathaus gr. Saal, 16:15 Uhr)
 ÄR - Ältestenrat (Rathaus kl. Saal, 18:30 Uhr)

GSK – Gemeinsame STR-Kommission (kl. Saal; 17:00 Uhr)

F - Ferien in Sachsen / UF - unterrichtsfrei
 KT – Kreistag (informativ)

Stand: 26.11.2009

- 1 - Verwaltungsausschuss (Rathaus kl. Saal, 16:15 Uhr)
- 2 - Technischer Ausschuss (Jägerkaserne Sitzungssaal, 16:15 Uhr)
- 3 - Betriebsausschuss Friedhof (nach Bedarf)
- 4 - Kultur/Bildung/Soziales (Rathaus Raum 408, 16:15 Uhr)
- 5 - Ausschuss Sport (Rathaus Raum 408, 17:00 Uhr)
- 6 - Umwelt/Ordnung (Rathaus Raum 408, 17:00 Uhr)

- 7 - Wirtschaft u. Stadtentw. (Rathaus Raum 408, 16:30 Uhr)
- 8 - Ortschaftsrat Hagenwerder/Tauchritz (19:00 Uhr)
- 9 - Ortschaftsrat Schlauroth (19:00 Uhr)
- 10 - Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-Neundorf (19:00 Uhr)
- 11 - Ortschaftsrat Kunnerwitz/Klein Neundorf* (19:00 Uhr)

Beteiligungsbericht 2008

Gemäß § 99 Abs. 3 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen wird in der Zeit vom 11.01.2010 bis 26.01.2010 der Beteiligungsbericht der Stadt Görlitz in den Räumen der Beteiligungsverwaltung (Untermarkt 6 - 8, Raum 215) öffentlich ausgelegt.

Vermietung von Garagen

Die Stadt Görlitz vermietet zum baldmöglichsten Termin folgende Garagen:
 - zwei Garagen an der Erich-Weinert-Straße (hinter der Turnhalle), Gemarkung Görlitz, Flur 75, Flurstück 27/74 ohne Elektroenergieanschluss

Interessenten melden sich bitte **schriftlich bis zum 08.01.2010** bei der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Hochbau/Liegenschaften, Sachgebiet Liegenschaften, Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz. Als Ansprechpartner stehen Frau Schubert (Telefon 03581/672165) und Herr Schwarz (Telefon 03581/672027) Zimmer 159 zur Verfügung. Besichtigungstermine können telefonisch vereinbart werden.

Bekanntmachung der Kämmerei/SG Steuern

Für nachfolgenden Steuerpflichtigen liegt ein Abgabenbescheid zur Abholung in der Kämmerei/SG Steuern, Untermarkt 17/18, **Zimmer 5/6** in 02826 Görlitz bereit:

Bescheid-Datum	Steuerpflichtiger	letzte bekannte Anschrift
██████████	██████████	██████████

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei der betroffenen Person um einen Steuerschuldner handelt. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte nach § 3 Abs. 1 Pkt. 3 b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der zurzeit gültigen Fassung i. V. m. § 122 Abs. 4 Abgabenordnung (AO) und der Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz in der zurzeit gültigen Fassung durch Anschlag an den Verkündungstafeln der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Steuerpflichtige liegt ein Gewerbesteuerbescheid zur Abholung in der Kämmerei/SG Steuern, Untermarkt 17/18, **Zimmer 7** in 02826 Görlitz bereit:

Bescheid-Datum	Steuerpflichtige	letzte bekannte Anschrift
██████████	██████████	██████████
██████████	██████████	██████████

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Steuerpflichtigen um Steuerschuldner handelt. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte nach § 3 Abs. 1 Pkt. 3 b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der zurzeit gültigen Fassung i. V. m. § 122 Abs. 4 Abgabenordnung (AO) und der Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz in der zurzeit gültigen Fassung durch Anschlag an den Verkündungstafeln der Stadt Görlitz.



Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der **Finanzverwaltung (Kämmerei) die Stelle**

Sachbearbeiter/in kommunale Steuern befristet für 1 Jahr, wöchentliche Arbeitszeit 36 Stunden, zu besetzen.

- Die Aufgaben beinhalten unter anderem:
- zuständige Sachbearbeitung für alle Belange der Stadt als Steuerschuldner u. a. in Bezug auf Umsatzsteuer und Körperschaftssteuer
 - Erarbeitung und Erstellung von Voranmeldungen und Jahresabrechnungen gegenüber dem Finanzamt unter Beachtung der gesetzlichen steuerlichen Vorschriften
 - Koordinierung der Bauabzugssteuer
 - Erarbeitung von Stellungnahmen zu steuerlichen Vor- und Nachteilen für die Organisationsform von Ämtern

- Beurteilung von neu abzuschließenden Verträgen u. ä. aus steuerlicher Sicht/Privateisierung oder Teilprivatisierung
 - Bearbeitung von Spenden und Sponsoring
- Von Bewerber/innen wird erwartet:
- abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellte oder Verwaltungsfachangestellte mit speziellen Kenntnissen im Unternehmenssteuerrecht und Spendenrecht
 - weitgehend selbständige Erarbeitung der Kenntnisse zu allen Änderungen u. Neuerungen im Unternehmenssteuerrecht vor allem bezüglich der städtischen Aufgabenstellung
 - Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Durchsetzungskraft
 - exakte und gewissenhafte Arbeitsweise unter Einhaltung von Terminen

- erwünscht ist mehrjährige Berufserfahrung mit deutlichem Bezug zu unternehmenssteuerlichen Aufgabenstellungen
Die Vergütung erfolgt nach TVöD.
Bewerber/innen richten ihre Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien u. ä.) bis zum **31.12.2009** an die
Stadtverwaltung Görlitz
Hauptverwaltung
Postfach 30 01 31
02806 Görlitz

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen nur zurückgesendet werden können, wenn ein geeigneter, adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Bekanntmachung

über die **2. öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Wohngebiet westlich der Minna Herzlieb-Straße“**

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen und Begründung gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB vom **23.12.2009 bis 15.01.2010**

in der Stadtverwaltung Görlitz, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, SG Stadtplanung, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss, linker Gang, während folgender Zeiten (Öffnungszeiten)
Montag, Mittwoch,

Donnerstag 7:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 7:00 - 19:00 Uhr
Freitag 7:00 - 14:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. In den Auslegungsunterlagen sind auch der Umweltbericht als Bestandteil der Begründung und die Stellungnahmen des Umweltamtes im Landratsamt und des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zu wasserrechtlichen, naturschutzrechtlichen, abfall- und bodenschutzrechtlichen und immissionsschutzrechtlichen Belangen sowie Baugrundgutachten und Schalltechnisches Gutachten enthalten.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB können während der Auslegungsfrist von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Gemäß § 4 Abs. 3 BauGB können Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden.

Diese Veröffentlichung erscheint am 15.12.2009 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 01.12.2009

Stadt Görlitz
Der Oberbürgermeister

Hundesteuermarkenumtausch

Die Kämmerei/Sachgebiet Steuern informiert alle Hundehalter zum Umtausch der Hundesteuermarken:

Seit dem **1. Oktober 2009** wird von der Stadt Görlitz im **Umtausch** eine neue Hundesteuermarke ausgegeben. Im Gegensatz zu der bisherigen Hundesteuermarke hat diese die Form eines Achteckes und ist grün in der Farbgebung.

Jeder Hundehalter wird gebeten, in der Kämmerei/SG Steuern der Stadtverwaltung Görlitz, Untermarkt 17/18 Zimmer 8, seine bisherige Hundesteuermarke in eine ab dem **01.01.2010** gültige Hundesteuermarke umzutauschen.

Achtung:
Mit Wirkung vom 31.12.2009 ist die Geltungsdauer der alten Hundesteuermarke (Form: oval und Farbe orange abgelaufen). Die Stadt Görlitz macht daher darauf aufmerksam, dass Hundehalter, die ihrer Pflicht zum Umtausch der Hundesteuermarke bis

zum 31.12.2009 nicht nachkommen, gemäß § 12 Abs. 1 Pkt. 4 der Hundesteuersatzung der Stadt Görlitz vom 25.11.2005 eine Ordnungswidrigkeit begehen, welche mit einem Bußgeld geahndet wird.

Bereits ausgegebene Hundesteuermarken (Form: Achteck, Farbe: grün) behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht umgetauscht werden.



alte Hundesteuermarke



neue Hundesteuermarke

Öffentliche Bekanntmachung des Planungsverbandes Berzdorfer See

Haushaltssatzung 2010

Aufgrund von § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 19. August 1993 (SächsGVBl.S. 815, 1103), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 12. März 2009 (SächsGVBl.S.102, 117) in Verbindung mit § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2003 (SächsL.S.55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl.S.138,158), hat die Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ auf ihrer Sitzung am 26. Oktober 2009 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|-------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 186.890 EUR |
| davon im Verwaltungshaushalt | 125.185 EUR |
| davon im Vermögenshaushalt | 61.705 EUR |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) | 0 EUR |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | 0 EUR |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

0 EUR



**§ 3**

Die Umlage des Verwaltungshaushaltes wird festgelegt auf	40.500 EUR
Auf die einzelnen Gemeinden entfallen davon:	
Stadt Görlitz	20.250 EUR
Gemeinde Schönau-Berzdorf	11.138 EUR
Gemeinde Markersdorf	9.112 EUR

§ 4

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung 01. Januar 2010 in Kraft.

Görlitz, den 03. Dezember 2009

Joachim Paulick
Verbandsvorsitzender

Auf die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes 2010 in der Zeit vom 11. bis 18. Januar 2010 in der Stadtverwaltung Görlitz, Stadtplanungsamt, Zimmer 063, 02826 Görlitz, Hugo-Keller-Straße 14, zur öffentlichen Einsichtnahme zu folgenden Öffnungszeiten wird hingewiesen:

Montag, Mittwoch,	
Freitag von	9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von	9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von	9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr.

Das Kommunalamt des Landratsamtes Görlitz bestätigte mit Schreiben vom 27. November 2009, Az.: 140-093.12/PVBS01/SW/09 die verfahrensrechtliche Ordnungsmäßigkeit der Haushaltssatzung 2010. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Bekanntmachung**der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Neiße-Bad“ für das Haushaltsjahr 2009**

Aufgrund von § 58 Abs.1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG9 vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815,1103), das zuletzt durch Artikel 22 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138,160) geändert worden ist, in Verbindung mit § 74 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55,159), die zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138,158) geändert worden ist, hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Neiße-Bad“ am 15.09.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit	
1. den Einnahmen und Ausgaben von je	1.098.180,00 EUR
davon im Verwaltungshaushalt	1.019.000,00 EUR
im Vermögenshaushalt	79.180,00 EUR
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0,00 EUR
3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von	0,00 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	200.000,00 EUR
---	----------------

§ 3

Die Verbandsumlage für den Verwaltungshaushalt beträgt	106.670,00 EUR
nach § 15 der Verbandssatzung entfallen auf die Mitglieder	
Stadt Görlitz	105.600,00 EUR
Stadtwerke Görlitz	1.070,00 EUR

Görlitz, den 24. November 2009

Joachim Paulick
Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Görlitz hat mit Schreiben vom 17.11.2009, Az.: 140/093.11-145/he/2009, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2009 des Zweckverbandes bestätigt. Die Haushaltssatzung 2009 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2009 liegen **von Mittwoch, dem 16.12.2009 bis Dienstag, den 29.12.2009** im Neiße-Bad, Pomologische Gartenstr. 20, 02826 Görlitz zu den Öffnungszeiten von **Montag bis Freitag, 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr** zur kostenlosen Einsichtnahme aus.

Bekanntmachung**der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Neiße-Bad Görlitz“ für das Haushaltsjahr 2010**

Aufgrund von § 58 Abs.1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815,1103), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 12. März 2009 (SächsGVBl. S. 102,117) geändert worden ist, in Verbindung mit § 74 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55,159), die zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138,158) geändert worden ist, hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Neiße-Bad“ auf ihrer Sitzung am 12. November 2009 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit	
1. den Einnahmen und Ausgaben von je	1.021.320,00 EUR
davon im Verwaltungshaushalt	986.520,00 EUR
im Vermögenshaushalt	34.800,00 EUR
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0,00 EUR
3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von	0,00 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	190.000,00 EUR
---	----------------

§ 3

Die Verbandsumlage für den Verwaltungshaushalt beträgt	106.670,00 EUR
nach § 15 der Verbandssatzung entfallen auf die Mitglieder	
Stadt Görlitz	105.600,00 EUR
Stadtwerke Görlitz	1.070,00 EUR

Görlitz, den 4. Dezember 2009

Joachim Paulick
Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Görlitz hat mit Schreiben vom 01. Dezember 2009, AZ.: 140-093.12/ZVNB01/SW/09

Die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2010 des Zweckverbandes bestätigt. Die Haushaltssatzung 2010 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2010 liegen **von Mittwoch, dem 16.12.2009 bis Dienstag, den 29.12.2009** im Neiße-Bad Görlitz, Pomologische Gartenstr. 20, 02826 Görlitz zu den Öffnungszeiten **von Montag bis Freitag, 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr** zur kostenlosen Einsichtnahme aus.

Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

Das Physikalische Kabinett des Kulturhistorischen Museums

Geräte aus dem „elektrostatischen Laboratorium“ vorgestellt

Im Rahmen des von der ELSTATIK-Stiftung Odental getragenen Förderprojektes zur wissenschaftsgeschichtlichen Einordnung der Instrumente und Gerätschaften des Physikalischen Kabinetts des Adolf Traugott v. Gersdorf wurde ein weiterer wichtiger Projektabschnitt verwirklicht, bei dem schwerpunktmäßig die elektrostatischen Geräte in den entsprechenden Kontext gebracht wurden.

Weitab der im 18. Jahrhundert bedeutenden Universitäten Leipzig, Frankfurt/Oder, Breslau und Prag, konnte sich im Oberlausitzer Mefersdorf/Unieci eine bedeutende Stätte der Naturforschung mit diversen Sammlungen und einem hoch modernen häuslich-privaten physikalischen Forschungslaboratorium herausbilden. Dieses Physikalische Kabinett von Adolf Traugott v. Gersdorf (1744-1807) ist bis heute im Kulturhistorischen Museum Görlitz erhalten. Das beachtliche Ausmaß des Kabinetts sowie seine erlesene Ausstattung sind Spiegelbild eines Gelehrten, Naturforschers und Gutsbesitzers, welcher von namhaften Wissenschaftlern seiner Zeit als ernstzunehmender Forscher sehr geschätzt und geachtet wurde. Ihn selbst prägten seine an der Universität Leipzig betriebenen Studien ein ganzes Leben lang. Insbesondere die Experimentalphysikvorlesungen beim renommierten Prof. Johann Heinrich Winkler (1703-1770) zeigten nachhaltige Wirkung. Sie schufen die Grundlage für Gersdorfs eigene Forschungen, welche er besonders auf elektrostatischem Gebiet betrieb. Mit der Beschaffung des entsprechenden Instrumentariums erwuchs innerhalb mehrerer Jahrzehnte eine weithin beachtete Sammlung physikalischer Geräte, die sich über die klassischen Bereiche Meteorologie, Optik, Aerostatik und Elektrostatik erstreckte.

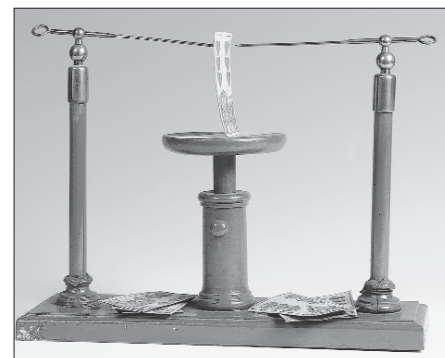
Durch intensive Forschungen, die ausschließlich dank der großzügigen Unterstützung der ELSTATIK-Stiftung durchgeführt werden konnten, zeichnete sich eine zunehmende Spezialisierung Gersdorfs auf den

Bereich der Elektrostatik ab. Sie erreichte um 1800 ihren Höhepunkt und endete jäh mit seinem Tod 1807. Für den Interessenten blieben jedoch die beeindruckenden Geräte, zunächst über die Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften und später in der Dauerausstellung der Städtischen Kunstsammlungen, dem heutigen Kulturhistorischen Museum der Stadt Görlitz, materiell erhalten. Dennoch war das zugehörige Wissen um Aufbau, Funktion und vor allem Aufgabe der Geräte im Laufe von zwei Jahrhunderten verloren gegangen. Diesen historischen Schatz an längst vergessenem Wissen aus den Elektriermaschinen, Elektrophoren, Leidener Flaschen, Ausladern und Blitztafeln zu bergen, systematisch aufzuarbeiten und zu veröffentlichen, ist Inhalt der gegenwärtig laufenden wissenschaftlichen Erschließung. Hierbei ist die Forschungsarbeit bereits so weit fortgeschritten, dass die Zweckbestimmung der Gerätschaft geklärt ist, so dass das Görlitzer Kabinett in den letzten Jahren immer mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken konnte. Gerade das Gebiet der Elektrostatik erwies sich als derart umfangreich, dass man durchaus von einem elektrophysikalischen oder elektrostatischen Laboratorium innerhalb des Physikalischen Kabinetts sprechen kann. Durch die gegenwärtigen wissenschaftlichen Forschungen ist besonders dieser Bereich auch für andere Museen interessant geworden. Ein aktuelles Beispiel möge dies belegen. Zurzeit befinden sich diverse sorgfältig ausgewählte Exponate aus dem Bestand des Kulturhistorischen Museums Görlitz in Leipzig zur Jubiläumsausstellung „Erleuchtung der Welt - Sachsen und der Beginn der modernen Wissenschaften“ anlässlich der Gründung der Leipziger Universität vor 600 Jahren. Von den Görlitzer Exponaten stammen zwei Drittel aus dem Physikalischen Kabinett und gehören, bis auf eine Ausnahme, dem Bereich Elektrostatik an. Die repräsentativen Elektriermaschinen konnten aus konserva-

torischen Gründen nicht ausgeliehen werden. Damit rückten erstmalig jene Geräte in das Zentrum des Interesses, die die Wirkung der durch elektrostatische Aufladung entstandenen Elektrizität verdeutlichten.

Beispiel dafür sind Auslader. Die ursprüngliche Aufgabe eines Ausladers bestand im Entladen von Leidener Flaschen [Elektrizitätsspeicher]. Die Idee für einen weiteren Ausladertyp, dem Auslader nach Henly, stammt vom gleichnamigen englischen Physiker William Henly. Sein Ziel war es, nicht nur die elektrische Ladung gefahrlos abzuleiten, sondern vor allem die Wirkung eines elektrischen Funkens verständlich zu demonstrieren. Die entsprechende Versuchsanordnung ist auf einer Grundplatte fixiert. Sie besteht aus einer höhenverstellbaren, runden Auflageplatte zur Aufnahme des Probekörpers und ist von zwei gleich hohen Säulen mit waagrecht aufgesetzten Metallspitzen flankiert. Springt ein Funke von der einen Metallspitze zur gegenüberliegenden Metallspitze, durchlöchert er auf seinem Weg die zwischen den Spitzen positionierte Spielkarte. Die Wirkung des Funkens wird an der Stelle des Funkendurchgangs als winziges Loch auf der Karte sichtbar.

Constanze Herrmann



Auslader nach Henly, Ende 18. Jh.

Foto: Jürgen Matschie

AUTO GLAS GÖRLITZ GMBH

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2010!

02827 Görlitz	02708 Löbau	02763 Zittau
Reichenbacher Str. 3	Görlitzer Str. 19	Oststr. 5
Tel.: 03581 - 73 92 12	Tel.: 03585 - 46 86 0	Tel.: 03583 - 51 66 30

www.autoglas-goerlitz.de • info@autoglas-goerlitz.de

WIR ZIEHEN UM

Ab Dezember finden Sie uns im ehemaligen Autohaus direkt an der Reichenbacher Straße.





Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Große städtische Ereignisse der letzten Wochen



Am 27. November wurde die Berzdorfer Straße S 128 zur Nutzung freigegeben.



Am 1. Dezember freuten sich die Görlitzerinnen und Görlitzer und alle Verkehrsteilnehmer darüber, dass sie ab sofort die neue Ortsanbindung Rauschwalde nutzen können.



Oberbürgermeister Joachim Paulick sowie Schülerinnen und Schüler beim 1. Spatenstich der Grundschule Königshufen am 2. Dezember.

Kunstrasensportplatz auf der „Eiswiese“ eingeweiht

Oberbürgermeister Joachim Paulick übergab am 3. Dezember den Sportplatz mit Kunstrasen an die zukünftigen Nutzer der „Eiswiese“. Mit einem Trainingsspiel der Hockeyspieler vom Postsportverein und einem Fußballspiel der Stadtauswahl Görlitz gegen NYSA Zgorzelec wurde der Platz sportlich eingeweiht. Nach einem 2 x 30minütigem Spiel entschied die Stadtauswahl Görlitz das Spiel mit 2:1 für sich. Torschützen waren Maik Kühnel und Stefan Hoer.

Die Eiswiese verdankt ihren Namen dem Umstand, dass einst im Winter auf dieser Fläche Schnee abgelagert wurde. Die Sportplatzeinweihung unter dem Namen „Preußenplatz“ erfolgte nach dem Grundstückskauf im Jahr 1911 bereits im Februar 1914. Der Platz wurde zum Fußballspielen genutzt, was auch künftig sein soll. Er steht aber auch als Freisportfläche der Mittelschule 3 und der Grundschule 6 (Melanchthonschulen) zur Verfügung. Die Hockeyspieler des Postsportvereins Görlitz e. V. werden den neuen Kunstrasenplatz ebenfalls nutzen.

Bereits seit 1994 war die Rede von einem Kunststoffrasen auf dem Großfeld der „Eiswiese“. In den Folgejahren wurde immer wieder über diese Investition diskutiert, bis zuletzt auch über die Wahl des Standortes. Der Einsatz von Kunststoffrasen für den Fußball hat deutlich zugenommen. So hat nach der Aufstellung von Anforderungen für Kunststoffrasen durch FIFA und UEFA auch der DFB Spielausschuss zum 1. Juli 2004 die Anpassung der Fußballregeln beschlossen. Darin heißt es: „Spiele können in Übereinstimmung mit den Wettbewerbsbestimmungen auf einer natürlichen oder künstlichen Unterlage ausgetragen werden“.



**Zensuren verbessern:
Zukunft sichern !**

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 03585/404314

Schülerhilfe!

2684 19 51.09

!! NOTVERKAUF !!
Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch einige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: Exklusiv-Garagen
Tel: 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)



Während Kunststoffrasen für Trainingsanlagen inzwischen weit verbreitet sind, werden seit geraumer Zeit auch Länderspiele auf Kunstrasen ausgetragen, wie beispielsweise das WM-Qualifikationsspiel der Deutschen Nationalmannschaft gegen Russland.

Das Besondere an der Sportanlage „Eiswiese“ ist der Belag. Es handelt sich dabei um ein Sand-/Gummi-gefülltes Belagsystem auf elastifizierender Schicht mit texturierter Faser und einer Polhöhe von ca. 35 Millimetern. Die Nettospielefläche von 91,40 x 55,00 Meter orientiert sich an den Wettkampfbestimmungen für Feldhockey, entspricht jedoch gleichfalls den Regeln des DFB.

Um das bisherige Problem der Vernässung der Fläche in Griff zu bekommen, wurde nach vorherigen Baugrundgutachten und baubegleitender Untersuchungen durch den Gutachter der Neubau des Kunststoffrasenspielfeldes gemäß Sportplatz-DIN unter Einhaltung der diesbezüglich erhöhten Anforderungen an die Wasserdurchlässigkeit des frostsicheren Aufbaus durchgeführt. Neben einer das Spielfeld umschließenden Ringdrainage wurden quer zum Gefälle in einem Abstand von fünf Metern Dränstränge eingeordnet. Die Angliederung einer 80 Meter langen Kurzstreckenlaufbahn an der nordwestlichen Spielfeldseite ist vorrangig für eine Nutzung im Rahmen des Schulsports vorgesehen. Im Hinblick auf dessen Haltbarkeit und geringe Betriebs- und Unterhaltungskosten kommt ein wasserdurchlässiger Kunststoffbelag zum Einsatz. Die Entscheidung auf drei Bahnen a 1,22 Meter Breite ermöglicht die Integration einer Weitsprungrube im Anschluss an die Auslaufzone und somit die Mehrfachnutzung dieses Bereiches.

Mitte April dieses Jahres ging der Zuwendungsbescheid der Sächsischen Aufbaubank ein, Anfang August konnte mit dem Bau begonnen werden. Dies zeugt von einer zügigen Genehmigung, Ausschrei-

bung und Vergabe, bei der alle involvierten Behörden, Stadtrat, Vereine, Planer sowie Ausführungsfirmen an einem Strang gezogen haben.

In den vorangegangenen Wochen führte die Frauenrath Landschaftsbau GmbH die letzten Arbeiten durch. Der Kunstrasen wurde verlegt, eine das Spielfeld umlaufende Pflasterfläche angelegt, die Spielfeldmarkierungen für Fußball und Hockey wurden eingeschnitten und verklebt, fünf Meter hohe Ballfangnetze in Richtung der Zuschauertraversen sowie zum Vorplatz wurden montiert. 15 PKW-Stellplätze wurden auf der Anlage eingeordnet.

Da die bisherige Sportplatzbeleuchtung nicht die Mindestanforderung an die Beleuchtung von Außensportstätten erfüllte und nur wenige Monate im Jahr das natürliche Licht in den Spätnachmittags- und Abendstunden für Sportaktivitäten ausreichend ist, wurde durch die Hellmuth Matthes KG eine Flutlichttrainingsanlage an insgesamt sechs jeweils 16 Meter hohen Masten montiert. Störende Blendwirkungen, insbesondere an den Wohngebäuden der Fröbelstraße waren im Vorfeld durch eine entsprechende Justierung der Strahler auszuschließen.

Auf dem Kunststoffrasen-Großspielfeld wird es künftig möglich sein, im Rahmen definierter Nutzungszeiten bis auf wenige witterungsbedingte Ausnahmen, ganzjährig Fußball und Hockey zu spielen.

Die Gesamtbaumaßnahme kostete 787.545,85 Euro, die Stadt erhielt eine 75prozentige Förderung über Gewährung einer Zuwendung nach Sportförderrichtlinie und somit 471.166,87 Euro. Die Eigenmittel der Stadt in Höhe von 316.378,98 Euro sind teilweise haushaltsfinanziert bzw. stammen aus dem Maßnahmenplan zur Anschubfinanzierung im Rahmen der Kreisgebietsreform.

Partner des Vorhabens waren die Hellmuth Matthes KG, die Firma Baukonzept Planungsgesellschaft aus Lichtenstein und die Frauenrath Landschaftsbau GmbH.

Aufruf der AG Behindertengerechte Infrastruktur/ Barrierefreiheit

Seit 2004 können sich private und öffentliche Bauherren um die Zertifizierung als barrierefreies Gebäude bewerben. Es sind bereits 18 Bewerbungen positiv durch die Arbeitsgruppe Barrierefreiheit der Stadtverwaltung bewertet und nach anschließender Empfehlung durch die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e.V. (LAGSH) des Freistaates Sachsen zertifiziert worden. Dabei handelte es sich um vier Schulen, vier Kindertagesstätten, ein Verwaltungsgebäude, zwei Museen, ein Hotel, ein Betreutes Wohnen, eine Kirche, eine Gaststätte, ein Möbelhaus und zwei Sporthallen. Auch für das Jahr 2009 besteht die Möglichkeit, sich als barrierefrei zertifizieren zu lassen.

Wenn Sie Ihr Gebäude nach den geltenden Richtlinien der DIN 18 024 gebaut oder saniert haben, dann bewerben auch Sie sich formlos bis zum 31.01.2010 bei:

Stadtverwaltung Görlitz
Amt für Hochbau und
Liegenschaften
Herrn Lehmann
Untermarkt 6-8
02826 Görlitz

Die Prüfung der eingehaltenen DIN-Normen vor Ort wird im Februar 2010 stattfinden.

Nach positiver Beurteilung und Weiterleitung an die Landesarbeitsgruppe Selbsthilfe Sachsen e.V. (LAGSH) ist die Übergabe der Zertifikate für den Monat Mai 2010 geplant.

2684 19 51.09



Noch keine Geschenkidee?

Bei Ihrem Augenoptiker:




Individuelle
Geschenkgutscheine!

Thomas Wünsche

Augenoptikermeister • Optometrist

www.optik-wuensche.de • Jakobstraße 4a Görlitz • Tel. 40 30 11

wir wünschen unserer verehrten Kundschaft eine schöne weihnachtszeit und alles gute für das neue Jahr.

Augen
OPTIK

Thomas
WÜNSCHE



Thomas Wünsche und Mitarbeiter



2,1-fache Vergrößerung
Fernsehen doppelt so groß erleben!



Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz - Juli 2009

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		Juli 2009	Juli 2008
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	55.332	55.707
davon in:			
Biesnitz	Personen	3.939	3.988
Hagenwerder	Personen	926	930
Historische Altstadt	Personen	2.334	2.339
Innenstadt	Personen	14.346	14.165
Klein Neundorf	Personen	124	128
Klingewalde	Personen	612	623
Königshufen	Personen	8.517	8.745
Kunnerwitz	Personen	545	556
Ludwigsdorf	Personen	809	817
Nikolaivorstadt	Personen	1.533	1.502
Ober-Neundorf	Personen	287	293
Rauschwalde	Personen	6.229	6.274
Schlauroth	Personen	349	369
Südstadt	Personen	8.808	8.761
Tauchritz	Personen	199	204
Weinhübel	Personen	5.775	6.013
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	48	43
Gestorbene insgesamt	Personen	65	60
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
Zuzüge insgesamt	Personen	368	338
Fortzüge insgesamt	Personen	362	332
Umzüge innerhalb der Stadt Görlitz	Personen	191	169
Arbeitsmarkt			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	963	1.183
Arbeitslose nach SGB II	Personen	4.358	4.333
Arbeitslose insgesamt	Personen	5.321	5.516
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	704	722
Langzeitarbeitslose	Personen	2.196	2.583
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	19,8	20,3
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	22,2	22,7
Gewerbe			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	107	105
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	61	93
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	4.736	4.625

Herausgeber: Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Kommunale Statistikstelle, Telefon: 03581/671513 und 671507

Bestatter – Helfer in schweren Stunden

2684 19 51.09



Ulrich
GÖRLITZ
 Obermarkt 15
 ☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle
- Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Säрге aus eigener Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Verrechnung Ihrer Ansprüche aus Beihilfen
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge und Versicherungen
- Haushaltsauflösungen

Bestattungstradition seit 1893



Verleihung „Meridian des Ehrenamtes“ und Ehrenamt im Sport 2009

Bereits zum elften Mal ehrte die Stadt Görlitz Menschen für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem „Meridian des Ehrenamtes“.

Sylvia Littke-Hennersdorf, Erdmute Richert, Marianne Christian, Werner Mönnich und Peter Überschär waren die diesjährigen Preisträger, die aus vierzehn Vorschlägen ausgewählt und vom Stadtrat in seiner Sitzung am 26. November 2009 bestätigt wurden.

In einer Feierstunde am 8. Dezember wurden sie im Großen Saal des Görlitzer Rathauses geehrt. Oberbürgermeister Joachim Paulick überreichte ihnen den Meridian des Ehrenamtes und bedankte sich für ihr großartiges Engagement.

Weiterhin erhielten zehn engagierte Sportler die Auszeichnung „Ehrenamt 2009 im Sport“, welche von der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und dem Oberlausitzer Kreissportbundes e.V. vergeben wird.

Den „Meridian des Ehrenamtes“ im Jahr 2009 erhielten:

Sylvia Littke-Hennersdorf, Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V.

Ihr persönlicher Einsatz jenseits beruflicher Aufgabenfelder und die Begeisterung für „Europa gemeinsam und konkret vor Ort“ sind das Fundament, auf dem Frau Littke-Hennersdorf gerade in den letzten drei Jahren Entwicklungen in den Beziehungen zwischen Görlitz und Zgorzelec auf kulturellem Gebiet wirkungsvoll unterstützt und immer mehr auch mitgeprägt hat. Zahlreiche Aktivitäten und Projekte, wären ohne sie nicht auf den Weg gebracht oder umgesetzt worden und sind Zeugnisse für ihr unermüdliches Bemühen, Brücken zwischen den Menschen in der Europastadt zu bauen.

Erdmute Richert, Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz e.V.

Sie engagiert sich seit Gründung des Vereins ehrenamtlich für die Belange der Kinder- und Jugendarbeit. Ihr Know-how ermöglicht es den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern des Vereins, sich ganz der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zu widmen und hält ihnen in Finanz- und Personalangelegenheiten den Rücken frei.

Marianne Christian, Beratungsstelle „Frauen und Familie“ des Demokratischer Frauenbund e.V.

Sie ist seit der Gründung des dfb Mitglied und engagiert sich seitdem aktiv für den Verein. Viele Jahre war Marianne Christian im Vorstand aktiv und ohne ihren Einsatz wäre die gesamte Vorstandsarbeit oft unvorstellbar gewesen. Sie ist Mitbegründerin der deutsch-polnischen Frauengruppe FEMINA, die seit 1993/94 seitens des dfb bis heute wirkt. Dank ihrer persönlichen Ausstrahlung und Arbeit sind die Akzeptanz und

der hohe Bekanntheitsgrad in der Stadt enorm gewachsen.

Werner Mönnich, Fußballverband Görlitz e.V.

Seine offene und ehrliche Art verschafft ihm ein Vertrauensverhältnis zu den Vorstandsmitgliedern und den Funktionären der Vereine. Über seine eigentlichen Aufgaben hinaus entwickelt Werner Mönnich viele Initiativen, die dem Fußballsport in Görlitz und dem Umland dienen. Bei der Vorbereitung der für die vorgesehene Fusion der Fußballverbände Löbau/Zittau, Görlitz und Weißwasser/Niesky wirkt er durch Hinweise und Vorschläge mit. Er sorgt mit dafür, dass sich die Sportplätze in einem guten beispielbaren Zustand befinden.

Peter Überschär, Verein „Freunde der Städtischen Sammlungen für Geschichte und Kultur Görlitz e.V.“

Er ist Gründungsmitglied des Vereins 'Freunde der Städtischen Sammlungen für Geschichte und Kultur e.V.' Wie kaum ein anderer unterstützt Peter Überschär die Forschungs- und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. Seit 1994 bearbeitet er kontinuierlich die Adolf Traugott von Gersdorf, des Mitbegründers der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften. Diese Mineraliensammlung gilt als drittgrößte Sammlung Deutschlands.

Folgende Bürgerinnen und Bürger der Stadt Görlitz wurden mit dem Ehrenamt im Sport 2009 ausgezeichnet:

Seit Bestehen des Vereins ist **Gisela Hinze** im Vorstand des Gymnastikvereins tätig. Trotz familiärer und beruflicher Inanspruchnahme betätigt sie sich zudem auch noch als Übungsleiterin. Immer zuverlässig und voller Hingabe ist Gisela Hinze seit vielen Jahren eine geachtete und beliebte Sportfreundin.

Günter Kleint leitet seit mehr als 10 Jahren die Kinder- Wettkampfmannschaft der Schwimmer vom SV Lok Görlitz. Zuvor war er im Jugend- und Kinderbereich der Wasserballer als Trainer aktiv. Ohne immer in der ersten Reihe wahrgenommen zu werden, steht er dem Verein stets zur Verfügung. Neben seiner Übungsleitertätigkeit ist er zudem noch Kampfrichter bei verschiedenen Schwimmwettkämpfen.

Nach 20 Jahren als Schatzmeisterin der SG Schlauroth, stellte **Ingeborg Sauer** ihr Amt erst in diesem Jahr zur Verfügung. Immer korrekt wurden die Bücher durch sie geführt. Bis zum heutigen Tage ist Ingeborg Sauer Übungsleiterin in zwei Sportvereinen und wird hoffentlich noch eine ganze Weile ihre Sportgruppen erfreuen.

Constance Mengel vom 1. SV Königshufen ist Leiterin der Abteilung Sportgymnastik und begann ihre Vereinstätigkeit einst als Übungsleiterin. Das ist nun schon mehr als 20 Jahre her. Heute hält sie die Fäden zusammen, wenn es darum geht, allen Übungsleitern das notwendige Rüstzeug für die Gestaltung der Übungsstunden zu geben. So koordiniert und plant sie die Weiterbildungen im Sportverein Königshufen.

Der einst aktive Tänzer und über die Landesgrenzen hinaus bekannte Tanzlehrer **Detlef Zerbe** ist seit 1965 ohne Unterbrechung im Vorstand des TanzClubs Grün Gold Görlitz aktiv. Sein nunmehr 45jähriges Engagement als Schatzmeister und Sportwart hat diesen Verein maßgeblich geprägt. Noch heute trainieren er und seine Frau Ingrid den erfolgreichen Görlitzer Tänzer Nachwuchs.

Nachdem **Dieter Woite** viele Jahre den Wasserrettungsdienst geleitet hat, wagte er 1992 den Neuanfang bei der Deutsche Lebensrettungsgesellschaft, Bezirk Görlitz





(DLRG). Er trug mit seiner Erfahrung und Kompetenz dazu bei den Verein aufzubauen. Die Ausbildung der Vereinsmitglieder und das Training mit den älteren Sportfreunden sind bis heute großer Bestandteil seiner ehrenamtlichen Arbeit.

Manfred Dahms ist Vorsitzender der Lau-sitzer Wassersportfreunde, dem Sportverein der durch die SEGLERZEITUNG 2001 zum besten Verein Deutschlands ausgezeichnet wurde. Neben seiner Arbeit als Übungsleiter im Kinder- und Jugendsport, als Ausbilder für den Sportbootsführerschein und als Mitglied im Koordinierungskreis Wassersport kümmert er sich auch noch um die Bewahrung und Pflege des maritimen Brauchtums.

Andreas Nicht ist Nachwuchsübungsleiter beim Sportverein Koweg Görlitz in der Abteilung Handball. Die Nachwuchsgewinnung durch Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten gehören ebenso zu seinen Aufgaben, wie die Betreuung der D- und C-Jugend-Mannschaften. Neben seinen Aufgaben im Verein leitet er seit August die Bezirksauswahl im männlichen D-Jugendbereich.

Aktiv im Vorstand des Vereins NSAC Görlitz ist **Peter Nixdorf** zwar erst seit 2006

tätig, aber im Hintergrund bringt er sich seit mehr als 20 Jahren für seinen Club ein. Als Unterstützer und Förderer vieler erfolgreicher Sportler des Vereins war er seit Beginn der Leistungssport-Ära im NSAC ein wichtiger Partner für die damalige Vereinsführung. Seinem Engagement und seiner guten Leitung als Vereinsvorsitzender ist es zu verdanken, dass nach Schaffung der guten Trainings- und Wettkampfbedingungen im Sportzentrum Flora der Verein sich kontinuierlich entwickeln kann.

Das Deutsche Sportabzeichen ist das Steckenpferd von **Friedrich Riedel-Wagner**. Schon seit den neunziger Jahren ist er um die Bekanntmachung des wohl verbreitetsten Ordens bemüht. Mit viel Einsatz überzeugt er ganze Institutionen den Fitness-Test abzulegen. So ist er in vielen Krankenkassen, größeren Betrieben und auch in der Berufsfeuerwehr ein guter Bekannter. Sehr viel Zeit verbringt der „Chef-Prüfer“ des Deutschen Sportabzeichens, Friedrich Riedel-Wagner, in der Schwimmhalle, auf den Sportplätzen der Stadt und mit der Auswertung der Daten - immer mit dem Ziel wieder ein paar mehr für den Fitnessstest begeistern zu können.

Wertstoffcontainer Rothenburger Landstraße wird eingezogen

Aufgrund des Grundstückverkaufs Rothenburger Landstraße 62 - ehemals Alte BHG - muss der dort befindliche Wertstoffcontainer zum **15. Dezember 2009** eingezogen werden. Die Nutzer dieser Einwurfstelle werden um Verständnis gebeten.

Die nächste Entsorgungsmöglichkeit für Wertstoffe befindet sich neben der Kegelbahn im Ortsteil Ludwigsdorf.

In diesem Zusammenhang ergeht nochmals der Hinweis zur Beachtung der in § 20 Abs. 1 Polizeiverordnung der Stadt Görlitz festgelegten Einwurfzeiten von Wertstoffen in die dafür vorgesehenen Behälter:

- montags bis freitags in der Zeit von 8:00 bis 20:00 Uhr sowie
- samstags in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr.

Des Weiteren ist es nach § 20 Abs. 2 der Polizeiverordnung nicht gestattet, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Wertstoffcontainer zu stellen.

Abfallkalender 2010 für das Entsorgungsgebiet Große Kreisstadt Görlitz

Der Abfallkalender für das Jahr 2010 ist ab der 51. Kalenderwoche in allen Bürgerbüros der Stadtverwaltung Görlitz kostenlos erhältlich. Er informiert wieder über alle Entsorgungstermine und umweltgerechten Entsorgungswege. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass es, mehrere Straßenzüge in der Stadt Görlitz betreffend, Veränderungen bei den Entsorgungsterminen für Rest- und Bioabfall gibt. Gleiches trifft auf die Entsorgung von Leichtverpackungen (Gelbe Tonne/Gelber Sack) durch die VEOLIA Umweltservice Ost GmbH & Co. KG zu.

Weitere Informationen finden Sie unter www.aw-goerlitz.de <<http://www.aw-goerlitz.de>> oder www.abfall-eglz.de <<http://www.abfall-eglz.de>> .

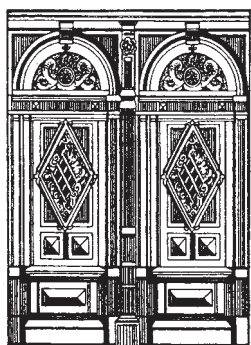
2684 19 51.09

TISCHLERMEISTERIN ERIKA ROTHE-PÜSCHNER

*Restauratorin im Handwerk
Handwerksbetrieb mit über
125jähriger Familientradition*



SPEZIALBETRIEB FÜR



- denkmalgerechte Fenster- und Türenanfertigung
- Innenausbau, Möbelbau und Orgelprospekte

02826 Görlitz · Schillerstraße 1
Tel. (03581) 47 20 - 0
Fax (03581) 47 20 19
<http://www.e-rothe.de>
E-Mail: info@e-rothe.de

*Allen Kunden und
Geschäftsfreunden
eine besinnliche Weihnachtszeit
und für 2010 immer „Gute Fahrt“!*

**Autohaus
BRENDLER GmbH**

Tel. 0 35 81 / 32 39 - 0
Am Flugplatz 20, 02828 Görlitz
www.autohaus-brendler.de

2684 19 51.09



42. Verbandsversammlung des „Industrie- und Gewerbegebietes Hagenwerder“

Im Mittelpunkt der Verbandsversammlung am Freitag, dem 4. Dezember 2009, standen die öffentlichen Erschließungsmaßnahmen. Der Bauabschnitt 3.1 der zukünftigen Ost-Westverbindung konnte mit einer Länge von ca. 290 Meter Ende Oktober planmäßig fertig gestellt werden. Damit sind alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ansiedlung der Firmen geschaffen worden, die im vergangenen Jahr Kaufverträge abgeschlossen haben. Weitergeführt wird bis Mitte kommenden Jahres die Anbindung an die Bundesstraße 99. Dann ist die Nord-Süd-Verbindung des Industrie- und Gewerbegebietes, beginnend ab dem Kreisverkehr Tauchritz, durchgängig befahrbar und die Bedingungen für Schwerlasttransporte wesentlich verbessert. Der Freistaat fördert die Erschließungsmaßnahmen mit ca. 1,2 Millionen Euro. Jetzt wartet der Zweckverband dringend auf die Realisierung der Süd-Umfahrung von Görlitz.

Weitere Tagesordnungspunkte waren der Haushalt 2010 und die Änderung der Zweckverbandssatzung durch Grundstückszukäufe und dem damit geänderten Wirkungskreis. Mit der Kommunalwahl 2009 wurden auch vier neue Stadträte in den Zweckverband berufen.

Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Görlitz

Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen

Bezirk 3: Innenstadt/Südstadt
Untermarkt 6-8
Rathaus, Zi. 501

Friedensrichter: Herr Klaus Nickel
Protokollführerin: Frau Gertraude Brückner
Sprechtage 2010: 11.01., 01.02., 01.03. jeweils 16:30 - 18:00 Uhr
Tel./Fax 03581 671711 während der Sprechzeit

Nach Absprache kann auch außerhalb der Sprechzeiten ein Termin vereinbart werden unter der Telefonnummer 0170 3154913.

Bezirk 5: Königshufen/Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt
Ludwigsdorf/Ober-Neundorf
Alexander-Bolze-Hof 25, 02828 Görlitz

Friedensrichter: Herr Thomas Andreß
Protokollführerin: Frau Anke Hollain
Sprechtage 2010: 07.01., 04.02., 04.03., 15.04., 06.05., 03.06. jeweils 17:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 03581 318080 während der Sprechzeit

Bezirk 8: Weinhübel/Rauschwalde/Biesnitz/ Hagenwerder/Tauchritz/
Schlauroth/Kunnerwitz/Klein Neundorf
Bürgerbüro Weinhübel, Leschwitzer Str. 21

Friedensrichter: Herr Hans-Rainer Scholz
Protokollführerin: Frau Isolde Friede
Sprechtage 2010: 04.01., 01.02., 01.03., 05.04., 03.05., 07.06. jeweils 17:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 03581 83077 während der Sprechzeit

Anfragen außerhalb der Sprechtage sind darüber hinaus möglich unter:
Stadtverwaltung Görlitz, Frau Prasse, Tel.: 03581 671580

Computerkenntnisse erlernen beim dfb

Der Demokratische Frauenbund bietet ab Ende **Februar 2010 (Beginn 25.02.2010) einen Computerkurs für Anfänger an.** Im Kurs werden Grundkenntnisse zum Arbeiten mit dem PC vermittelt. Interessenten können sich ab sofort in der Beratungsstelle „Frau und Familie“, 02826 Görlitz, Kunnerwitzer Sr. 16 oder unter Telefon 03581/40 43 56 melden.

Der EUROPA-HAUS GÖRLITZ e.V. informiert

Neu ab sofort ist im Infoservice des Europa-Haus Görlitz e.V. monatlich das Amtsblatt „Biuletyn“ der Stadt Zgorzelec in polnischer Sprache kostenlos erhältlich.





CITROËN C3 PICASSO
inkl. DOPPEL-FLAT schon ab **€ 3,-²/Tag** Entspricht € 90,00 mtl. Rate²

4
JAHRE
GARANTIE
WARTUNG³

4
JAHRE
VERSICHERUNG
VERSCHLEISS-
REPARATUREN⁴

**DIE BESTE
FLATRATE ALLER
ZEITEN.
DIE CITROËN
DOPPEL-FLAT.**

¹Für alle CITROËN Modelle: Bei Vertragsabschluss und Zulassung bis 31.12.2009 (bei Vertragsabschluss bis 31.12.2009 und Zulassung im Jahr 2010 erhalten Sie noch € 500,-). ²Ein Leasingangebot der CITROËN BANK für den CITROËN C3 PICASSO VTI 95 ADVANCE bei 10.000 km/Jahr Laufleistung, bei € 5.390,- Sonderzahlung und bis zu 48 Monaten Laufzeit. Privatkundenangebot bei Vertragsabschluss bis 31.12.2009. Alle vorgenannten Leistungen sind an die Laufzeit des Leasingvertrages gebunden. ³Wir informieren Sie gerne über die Details. Versicherungsleistungen gemäß den näheren Bedingungen der Allianz-Versicherungs AG. Haftpflichtversicherung, Vollkaskoversicherung mit € 500,- SB, Teilkaskoversicherung mit € 150,- SB. ⁴Gemäß den Vertragsbedingungen für Garantie PLUS/Service PLUS der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung. Kraftstoffverbrauch innerorts 9,2 l/100 km, außerorts 5,6 l/100 km, kombiniert 6,9 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 159 g/km (RL 80/1268/EWG). CITROËN empfiehlt TOTAL



CITROËN
CRÉATIVE TECHNOLOGIE

AUTOHAUS LUST
GmbH

Autohaus Lust Zittau GmbH (H) • Friedrich-Engels-Straße 14 • 02827 Görlitz • Telefon 03581 / 87490-271 •

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Kulturveranstaltungen für den Zeitraum vom 15. Dezember bis 19. Januar 2009



Dienstag, 15. Dezember

- 10:00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Karneval der Tiere, Ein fantastisches Abenteuer für Kinder ab 6 Jahren
18:00 Uhr Europa-Bibliothek Görlitz, Untermarkt 23, Deutsch-Polnischer Sprach- und Begegnungsabend
20:00 Uhr Ratscafe, traditionelle Weihnachtspodium der Jazz/Rock/Pop Abteilung der Musikschule Görlitz

Mittwoch, 16. Dezember

- 10:00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Karneval der Tiere
15:00 Uhr Spielcafe „tasse“ - Mühlweg 5, „Deutsch - Polnisches Erzählcafe“, Geschichten bei Kaffee und Kuchen
16:00 Uhr Schlesisches Museum zu Görlitz, Brüderstraße 8, Veranstaltungssaal, Geld regiert die Welt - in Schlesien und in der Oberlausitz seit dem 11. Jahrhundert, Vortrag von Martina Pietsch im Regionalgeschichtlichen Kolleg
19:00 Uhr Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH, „Wiederbelebungsmaßnahmen bei Kindern“, Referentin: Dr. med. Rita Hannich, Fachärztin Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
20:00 Uhr Kunstmühle Ludwigsdorf, Neißetalstraße 33, Stefan Linke Kabarett „Drei Wünsche-das liebe Weihnachtsfest“ - Wo verstecken die Eltern mein Weihnachtsgeschenk? Eintritt: 12 EUR

Donnerstag, 17. Dezember

- 10:00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Karneval der Tiere
19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Weihnachtskonzert 2009

Freitag, 18. Dezember

- 10:00 Uhr Apollo - Theater Görlitz, Hospitalstraße 2, Hänsel und Gretel, Figurentheater, für Kinder ab 4 Jahren
15:00 u. 19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Weihnachtskonzert 2009
19:00 Uhr Landskron KULTurBRAUEREI, An der Landskronbrauerei 116, Krippenspiel mit Olaf Schubert
22:00 Uhr Jugendkulturzentrum Basta, Hotherstraße 25, „Star* Beat“, Eintritt 5 EUR

Samstag, 19. Dezember

- 15:00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Bezaubernde Sternstunden zur Weihnacht, Weihnachtskonzert des Jugendorchesters Musikschule Fröhlich
15:00 Uhr Apollo - Theater Görlitz, Hospitalstraße 2, Die kleine Zauberflöte nach „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart
18:30 Uhr Landskron KULTurBRAUEREI, An der Landskronbrauerei 116, Schauorchester Ungelenk - Live
19:00 Uhr Cinesstar Filmpalast Görlitz, Jakobstr. 16, Metropolitan Opera New York - Live-Schaltung, die MET beschenkt die internationale Operngemeinde mit einer All Star Besetzung: Netrebko, Garanca, Villazón und Pape überwältigen in Offenbachs LES CONTES D'HOFFMAN
19:00 Uhr Scultetus-Sternwarte, An der Sternwarte 1, „Stern von Bethlehem“ - Eine unterhaltsame und stimmungsvolle astronomische Betrachtung zum Weihnachtsstern
19:00 Uhr Brauhaus Obermühle, An der Obermühle 5, Hans - Peter Struppe vom Theater Görlitz begleitet Sie durch die „Feuerzangenbowle“
20:00 Uhr Apollo - Theater Görlitz, Hospitalstraße 2, „LuaMar: ... Der Weihnachtsstern tanzt Samba“, Tanztheater
21:00 Uhr Jugendkulturzentrum Basta, Hotherstraße 25, „Basta! Bashment #19“, Eintritt 5 EUR

Sonntag, 20. Dezember

- 15:00 u. 19:00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Weihnachtskonzert 2009
16:00 Uhr Lutherkirche, Jochmannstraße 4, Deutsch-Polnischer Weihnachtsliederabend
19:00 Uhr Apollo - Theater Görlitz, Hospitalstraße 2, „jazzhappens“

Montag, 21. Dezember

- 15:00 u. 19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Weihnachtskonzert 2009

Dienstag, 22. Dezember

- 15:00 u. 19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Weihnachtskonzert 2009
17:00 Uhr Spartenheim Gartensparte „Im Eschengrund“, Skatturnier, Einsatz: 5 EUR

Mittwoch, 23. Dezember

- 15:00 u. 19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Weihnachtskonzert 2009
20:00 Uhr Landskron KULTurBRAUEREI, An der Landskronbrauerei 116, Absolvententreffen des Curie-Gymnasiums Görlitz

Donnerstag, 24. Dezember

- 20:00 Uhr Kloster St. Marienthal, St. Marienthal 1, Feier der Christnacht
22:00 Uhr Peterskirche, An der Peterskirche 1, 189. Konzert an der Sonnenorgel
22:00 Uhr Jugendkulturzentrum Basta, Hotherstraße 25, „Traditionelle Basta!-Weihnachtsfeier“, Querbeet-Party mit dem DJ-Team OsTOsT, Eintritt 3 EUR

Freitag, 25. Dezember

- 17:00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Das Märchen vom Zaren Saltan“, Aufführung
21:00 Uhr Landskron KULTurBRAUEREI, An der Landskronbrauerei 116, Partytournight goes Christmas
21:00 Uhr Jugendkulturzentrum Basta, Hotherstraße 25, „Alle Jahre wieder...“, Party mit dem Fab2 Populario DJ Team, Eintritt 3 EUR

Samstag, 26. Dezember

- 15:00 u. 19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Schwanensee“, Ballett in 3 Akten
19:00 Uhr Scultetus-Sternwarte, An der Sternwarte 1, „Stern von Bethlehem“ - Eine unterhaltsame und stimmungsvolle astronomische Betrachtung zum Weihnachtsstern
20:00 Uhr Landskron KULTurBRAUEREI, An der Landskronbrauerei 116, Ü30 Party auf zwei Floors
21:00 Uhr Jugendkulturzentrum Basta, Hotherstraße 25, „Görlitzer Kantinenlesen #12“, Eintritt 3 EUR

Sonntag, 27. Dezember

- 10:00 Uhr Sportplatz Eiswiese, Fröbelstraße, 30. Görlitzer Silvesterlauf
15:00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Die Zauberflöte“, Große Oper in zwei Aufzügen
21:00 Uhr Jugendkulturzentrum Basta, Hotherstraße 25, „Fly High! On The Road - The X-Mas Blast“, Party, Eintritt bis 22 Uhr 3 EUR, danach 5 EUR

Montag, 28. Dezember

- 19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Best of Dancing Highlights“, Tanzshow

Dienstag, 29. Dezember

- 17:00 Uhr Spartenheim Gartensparte „Im Eschengrund“, Skatturnier, Einsatz: 5 EUR

Donnerstag, 31. Dezember

- 15:00 u. 19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Maske in Blau“, große Operette
15:30 Uhr Peterskirche, Krypta, „Klassik zum Jahresausklang“, Konzert für Harfe und Klavier mit Katerina Englichova (Harfe) und Martin Kasik (Flügel), Werke von Smetana, Janacek, Martinu, Albeniz
19:00 Uhr Landskron KULTurBRAUEREI, An der Landskronbrauerei 116, Landskron Silvesterparty mit Yellow Cap
17:30 u. 21:30 Uhr Tourismusbüro i-vent, Obermarkt 33, Silvesterführung mit Oberbürgermeister Hugo Sattig a. D. in das neue Jahr
21:00 Uhr Lutherkirche, Jochmannstraße 4, Silvesterorgelkonzert, an der Orgel KMD Erich Wilke

Samstag, 2. Januar

- 14:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Görlitzer Cafehaus Quartett
19:00 Uhr Scultetus-Sternwarte, An der Sternwarte 1, „Stern von Bethlehem“ - Eine unterhaltsame und stimmungsvolle astronomische Betrachtung zum Weihnachtsstern
19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Harold und Maude“, PREMIERE

Sonntag, 3. Januar

- 15:00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Wir Cassandra“, Tanztheater von Gundula Peuthert

Montag, 4. Januar

- 19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Baumann & Clausen, Die Wende in 90 Minuten

Dienstag, 5. Januar

- 18:00 Uhr Muzeum Łużyckie (Lausitzmuseum), ul. Daszyńskiego 15, Zgorzelec, Deutsch-Polnischer Sprach- und Begegnungsabend
19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Der Ochse auf dem Dach“, 3. Philharmonisches Konzert

Freitag, 8. Januar

- 19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Der Ochse auf dem Dach“, 3. Philharmonisches Konzert

Samstag, 9. Januar

- 10:00 - 18:00 Uhr Rosenhof, Geschwister-Scholl-Straße 15, 12. Modell+Bahnausstellung
20:00 Uhr Landskron KULTurBRAUEREI, An der Landskronbrauerei 116, MerQuery - die gefragteste Queen-Revival-Band der Welt

2684 19 51.09

Hauskrankenpflege
Seniorenbetreuung
Claudia Stumm

Wir beraten Sie gern:
Konsulstraße 60
02826 Görlitz
oder rufen Sie an
035 81/31 3902

18.12.09 - ab 15.00 Uhr

Wir laden zur musikalischen Weihnachtsfeier in den
Tagestreff Grüner Graben 03 ein (Einlass: 15.00 Uhr)
Ein paar Stufen bis zum Gastraum; ein Nachmittag
für betreuungsbedürftige Senioren
(Vesper = pauschal 5,00 €/Person)



Weitere Details unter: www.hauskrankenpflege-goerlitz.de

in Görlitz

19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Harold und Maude“, Schauspiel von Colin Higgins

Sonntag, 10. Januar

10:00 - 18:00 Uhr Rosenhof, Geschwister-Scholl-Straße 15, 12. Modell+Bahnausstellung

10:00 Uhr Apollo - Theater Görlitz, Hospitalstraße 2, Die kleine Zauberflöte nach „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart

15:00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, 9. Internationaler Deutsch-Polnischer Klavierwettbewerb, Preisträgerkonzert

19:00 Uhr Apollo - Theater Görlitz, Hospitalstraße 2, Jazzhapens, Verdäuliches aus der Region

19:30 Uhr Kreuzkirche, Erich-Mühsam-Straße, „The Golden Gospel Singers“, Konzert

19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Gruppe Transit, Konzert

Dienstag, 12. Januar

10:00 Uhr Apollo - Theater Görlitz, Hospitalstraße 2, Die kleine Zauberflöte nach „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart

Freitag, 15. Januar

10:00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Gulliver's Travels, Satire von Jonathan Swift in englischer Sprache

17:00 Uhr Spartenheim Gartensparte „Im Eschengrund“, Skatturnier, Einsatz 5 EUR

19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Hunger auf...“, PREMIERE, Tanztheater, Tänzer für Tänzer III

Samstag, 16. Januar

10:00 - 18:00 Uhr Rosenhof, Geschwister-Scholl-Straße 15, 12. Modell+Bahnausstellung

19:00 Uhr Cinestar Filmpalast Görlitz, Jakobstr. 16, Metropolitan Opera New York - Live-Schaltung, „Sexy und shocking“ setzt Regisseur Richard Eyre Bozets CARMEN in Szene, neben Angela Gheorghiu, welche ihr Debüt in der Titelrolle gibt, besetzt Barbara Fritoli die Rolle der Miceäla

19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Holger Biege, Konzert
20:00 Uhr Landskron KULTURBRAUEREI, An der Landskronbrauerei 116, 2. Partytournight Apres Ski Party

Sonntag 17. Januar

10:00 - 18:00 Uhr Rosenhof, Geschwister-Scholl-Straße 15, 12. Modell+Bahnausstellung

15:00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Der Nächste bitte“, Kinder- und Familienprogramm mit der Original-Fernsehfigur Frau Pupp doktor Pille, Für Kinder ab 3 Jahren

17:00 Uhr Humboldthaus, Demianiplatz 57, Dia-Vortrag „Der Ritt durch Nordamerika“ von Günter Wamser

Dienstag, 19. Januar

18:00 Uhr Europa-Bibliothek Görlitz, Untermarkt 23, Deutsch-Polnischer Sprach- und Begegnungsabend

Öffentliche Stadtführungen

Heiliges Grab **Dezember - Februar**
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10:00 - 16:00 Uhr
15:45 Uhr
Letzter Einlass: Montag bis Samstag 11:00 und 15:00 Uhr
Führungen: Sonn- und Feiertage 11:30 und 15:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

24. und 31. Dezember geschlossen!
Telefon: 03581 315864, Fax: 03581 315865
Kontakt: heiligegrabgr@web.de
E-Mail: www.heiligegrab-goerlitz.de
Internet:

Nikolaikirche **Dezember**
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 11:00 - 16:00 Uhr
Letzter Einlass: 15:45 Uhr

24. und 31. Dezember geschlossen!
Telefon: 03581 315864, Fax: 03581 315865
Kontakt: heiligegrabgr@web.de
E-Mail: http://kulturstiftung.eksol.net
Internet:

Änderungen vorbehalten!

Görlitzer Stadtschleicher täglich 10:30 Uhr, 14:00 Uhr und 16:15 Uhr
Abfahrt: Obermarkt Heroldsbrunnen, Dauer: ca. 1,5h - 2,0h, Fahrkarten erhalten Sie beim Fahrer. Bitte finden Sie sich 15 Minuten vor Abfahrt an der Haltestelle ein. Bei Gruppen ab 10 Personen ist eine Voranmeldung empfehlenswert. Nutzen Sie die Möglichkeit einer individuellen Stadtrundfahrt mit bis zu 45 Personen.

Kontakt: Telefon: 03581 414163
Homepage: www.stadtschleicher-goerlitz.de
E-Mail: info@stadtschleicher-goerlitz.de
Kundenbüro, Obermarkt 13 (neben dem Reichenbacher Turm)
Montag - Freitag 9:00 - 17:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Öffentliche Führung in der ehemaligen Synagoge

Jeden Sonntag zwischen 11:00 und 13:00 Uhr ist das einstige jüdische Gotteshaus für Besucher geöffnet. Der Förderkreis Görlitzer Synagoge gibt Einheimischen und Gästen der Stadt die Gelegenheit, das Gebäude zu besichtigen.

Öffentliche Führung durch die historische Altstadt

Klassischer Rundgang entlang faszinierender Architektur im historischen Stadtkern. Karten sind vorab in unserem Touristbüro am Obermarkt 33/Ecke Bröderstraße zu erwerben.

Führungen täglich 10:00 Uhr, 10:30 Uhr, 12:00 Uhr, 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

Turm Tour - Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e.V.

Führungen jeweils ca. 45 Minuten
Dicker Turm: Mittwoch - Sonntag, stündlich 11:00 - 18:00 Uhr

Dreiradenspeicher: Bitte reservieren
Wasserturm: Bitte reservieren
Rathausurm: Mittwoch - Sonntag, stündlich 11:00 - 18:00 Uhr
Weitere Informationen auf www.turmtour.europastadt.org. Vorbestellungen unter turmtour@goerlitz-zgorzelec.org und unter Telefonnummer. +49 (0)3581 767835

Interessengruppen vom 15. Dezember bis 19. Januar 2009

✓ **ASB Betreuungs- und Sozialdienste GmbH, Grenzweg 8**
E-Mail: info@asb-goerlitz.de Internet: www.asb-goerlitz.de, Telefon: 03581 7350
Sprechzeiten Seniorenbetreuung:

Dienstag und Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr sowie nach Vereinbarung
15.12.2009 14:30 Uhr Saal; Weihnachtsfeier der Ehrenamtlichen (Gäste aus dem Wohngebiet sind herzlich dazu eingeladen, Kaffee und Kuchen werden gereicht)

17.12.2009 14:45 Uhr Irisweg; Singen mit Andreas
18.12.2009 10:00 Uhr Raum der Stille; Katholischer Gottesdienst
21.12.2009 15:00 Uhr Saal; Senioren singen und musizieren mit Frau Zschornack
22.12.2009 15:30 Uhr alle Wohnbereiche; Eine Bläsergruppe spielt Melodien zur Weihnachtszeit

29.12.2009 14:45 Uhr Mohnblumenweg; Singen mit Andreas
05.01.2010 14:00 Uhr Saal; Treff der Ehrenamtlichen
07.01.2010 15:00 Uhr Saal; Geburtstagsfeier des Monats
12.01.2010 14:30 Uhr Saal; Winterzeit-Schöne Zeit mit Herrn Pittermann
13.01.2010 15:00 Uhr Wintergarten; Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Wittig

14.01.2010 14:45 Uhr Margeritenweg; Singen mit Andreas
15.01.2010 10:00 Uhr Raum der Stille; Katholischer Gottesdienst

✓ ASB-Frauen- und Begegnungszentrum, Hospitalstraße 21

Träger: ASB Betreuungs- und Sozialdienste gemeinnützige GmbH
E-Mail: Frauzentrum@t-online.de Internet: www.asb-goerlitz.de
Telefon: 03581 403311, Fax: 03581 877508
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr Bücherei „Lesewurm“
Donnerstag: 09:00 - 11:00 Uhr Treff der Spielgruppe für Eltern mit ihren Kindern bis 6 Jahren - Eltern-Kind- Frühstück
Freitag: 14:00 Uhr Seniorentanzgruppe „Fröhlicher Kreis“ des ASB-Regionalverbandes

Einmalige Veranstaltungen:

16.12.2009 15:00 Uhr gemütliche Adventsvesper im Laden Cafe/ Geschenkestübchen Müller an der Landeskron
17.12.2009 09:00 Uhr Fröhliche Kinderweihnachtsfeier mit der Eltern-Kind-Gruppe

✓ ASB-Senioren- und Begegnungszentrum Hagenwerder

Erreichbar: siehe ASB-Frauen- und Begegnungszentrum
Telefon: 035822 37755
Sprechzeiten zur Klärung sozialer Fragen und Probleme: Mittwoch und Freitag 10:00 - 11:30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Einmalige Veranstaltungen:

16.12.2009 12:30 Uhr „Lichtelfahrt“
17.12.2009 14:00 Uhr „Kaffeeklatsch“
05.01.2010 09:00 Uhr „Seniorenfrühstück“ eine gemütliche Runde im neuen Jahr
07.01.2010 14:00 Uhr „Spielnachmittag“ für jeden ist etwas dabei
12.01.2010 14:00 Uhr „Filmnachmittag“ (Kosten für den Film von 2,00 EUR sind vom Teilnehmer zu tragen)
14.01.2010 14:00 Uhr „Treff bei Familie Heinrich“
19.01.2010 14:00 Uhr „Seniorenachmittag“ alle sind herzlich eingeladen

✓ Behindertentagesstätte der Volkssolidarität Görlitz e. V., Heilige-Grab-Straße 22

Telefon: 03581 315040
jeden Freitag 16:00 Uhr Treff des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes
15.12.2009 16:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Stomaträger“
16.12.2009 15:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“
17.12.2009 16:00 Uhr Treff des Lachclubs
16:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Prostata“
04.01.2010 14:00 Uhr Treff der Parkinsonvereinigung
05./19.01.10 16:00 Uhr Treff des Gehörlosenvereins
06.01.2010 15:00 Uhr Treff der Senioren von Siemens
15:30 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Schwerhörige“
07.01.2010 15:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Multiple Sklerose“
09./23.01.10 14:30 Uhr Tanznachmittag für Senioren
11.01.2010 15:30 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Angehörige psychisch Kranker“
17:00 Uhr Treff des Briefmarkenvereins
13.01.2010 14:30 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Diabetiker“
14.01.2010 16:00 Uhr Treff „Die Linke“
18.01.2010 14:00 Uhr Treff der Ortsgruppe 54, Frau Petzold

✓ Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen e. V.

Tel. 03581 403167
Treff in der Behindertentagesstätte der Volkssolidarität, Heilige-Grab-Straße 22
Freitag 14:30 - 18:00 Uhr Treff in der Tagesstätte der Schwerbehinderten (Sprechzeiten auch nach Vereinbarung)
Mittwoch 14-täglich Kegeln (Kegelbahn Ludwigsdorf, Anfragen an Herrn Hänel)

- 18.12.2009** 16:00 Uhr Aus der Handwerkserei vom Görlitzer Untermarkt begrüßen wir den Holzschnitzer, der auch Produkte zum Kauf anbietet
- 08.01.2010** 16:00 Uhr „HUBBLE und Co.“ Womit beobachtet die moderne Astronomie den Himmel. Dieses und Sternereignisse des Jahres 2010 erklärt uns Herr Panier.
- 15.01.2010** 16:00 Uhr Schenken und Sammeln - 300 Jahre Museums-geschichte in der Oberlausitz mit Dr. Winzeler

✓ Caritasverband der Diözese Görlitz e. V., Wilhelmsplatz 2

Telefon: 03581 420020, Fax: 03581 420029

E-Mail: kreisstelle@caritasgoerlitz.de, Internet: www.caritasgoerlitz.de

Bürozeiten: Montag - Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 15:00 Uhr

Beratungsangebote: Allgemeine soziale Beratung, Ehe-, Familien- u. Lebensberatung, Familienferienförderung, Migrationsersberatung, Seniorenhof, Schuldner- und Insolvenzberatung, Schwangerschaftsberatung

Caritas-Seniorentreff: Jeden Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

Einmalige Veranstaltungen:

- 16.12.2009** 13:30 - 15:30 Uhr - „Oh es riecht gut, oh es riecht fein.“
- 17.12.2009** 13:30 - 15:30 Uhr - Adventsfeier mit kleinem Jahresrückblick
- 22.12.2009** 13:30 - 15:30 Uhr - Adventsfeier mit kleinem Jahresrückblick

✓ Demokratischer Frauenbund, Kunnerwitzer Straße 16

Beratungsstelle „Frau und Familie“, Kunnerwitzer Straße 16, 02826 Görlitz

Telefon: 03581 404356

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sonnabend 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

- 17.12.2009** 09:00 Uhr Regenbogenschule „In der Plätzchenbäckerei“
- 10:00 Uhr Händedruck - Persönliche Beratung
- 15:30 Uhr FEMINA Weihnachtsfeier
- 18.12.2009** 09:00 Uhr Annahme von Kleinreparaturen
- 15:00 Uhr Weihnachtsfeier des df
- 19.12.2009** 14:00 Uhr Plauderstübchen
- 21.12.2009** 14:00 Uhr Kostenlose Ausfüllhilfe **
- 14:30 Uhr Bund der Ruheständler
- 22.12.2009** 14:00 Uhr Handarbeitszirkel
- 15:30 Uhr Händedruck-Spielenachmittag
- 04.01.2010** 14:00 - 17:00 Uhr Kostenlose Ausfüllhilfe **
- Kreativ am Abend mit Frau Walli, Thema: Servietten- u. Decopage-Technik
- 05.01.2010** 08:30 - 12:00 Uhr Kostenlose Ausfüllhilfe **
- 09:00 Uhr Frauenfrühstück, Thema: „Neujahrsempfang“
- 14:00 Uhr Handarbeitszirkel
- 15:30 Uhr Händedruck, Thema: Schnupperkurs in der Spielbank
- 06.01.2010** 14:30 Uhr Singekreis „Frohsinn“ (Übungsstunde), Treff: O.-Müller-Str. 7
- 14:30 Uhr ANTI-ROST, Thema: „Neujahrsempfang“
- 17:00 Uhr Kostenlose Rechtsberatung
- 07.01.2010** 10:00 Uhr Händedruck - Persönliche Beratung
- 15:30 Uhr FEMINA - Geschlossene Veranstaltung
- 08.01.2010** 09:00 - 12:00 Uhr Annahme von Kleinreparaturen
- 09.01.2010** 15:00 - 18:00 Uhr Jahrestreffen der aktiven Fahrtenteilnehmer (Pläne für 2010 - auf Einladung)
- 11.01.2010** 09:00 - 11:30 Uhr Stadtvorstandssitzung des dfb, Beratung und Sprechstunde
- 14:00 - 17:00 Uhr Kostenlose Ausfüllhilfe: **
- 14:30 Uhr Bewegung nach Musik
- 16:00 Uhr Kreativ am Abend mit Frau Walli, Thema: Servietten- u. Decopage-Technik
- 12.01.2010** 08:30 - 12:00 Uhr Kostenlose Ausfüllhilfe: **
- 09:00 Uhr Wandergruppe, „Immer an der Neiße entlang“
- Treff: Bahnhofshalle Blumenladen
- 14:00 Uhr Handarbeitszirkel
- 15:30 Uhr Händedruck - Geschlossene Veranstaltung, Thema: Gedächtnistraining
- 13.01.2010** 14:30 Uhr Singekreis „Frohsinn“ (Übungsstunde), Treff: O.-Müller-Str. 7
- 15:00 Uhr Stammtisch, Thema: Startschuss ins Jahr 2010 mit lustigen Tänzen
- 14.01.2010** 09:30 Uhr Treffen von Fahrtenteilnehmern (auf Einladung)
- 10:00 Uhr Händedruck - Persönliche Beratung
- 16:00 Uhr Kreativ am Nachmittag mit Frau Kumar, Thema: Aus Omas Schatzkiste - Filigrane Spitzen für Taschentücher
- 15.01.2010** 09:00 - 12:00 Uhr Annahme von Kleinreparaturen
- 16.01.2010** 14:00 Uhr Plauderstübchen
- 18.01.2010** 09:00 Uhr Tierpark Kinderland
- 14:00 - 17:00 Uhr Kostenlose Ausfüllhilfe **
- 14:30 Uhr Bund der Ruheständler
- 16:00 Uhr Kreativ am Abend mit Frau Walli, Thema: Servietten- u. Decopage-Technik
- 19.01.2010** 08:30 - 12:00 Uhr Kostenlose Ausfüllhilfe **
- 09:00 Uhr Tierpark Kinderland
- 14:00 Uhr Handarbeitszirkel
- 15:30 Uhr Händedruck - Geschlossene Veranstaltung, Thema: Gemeinsam Musik hören

✓ Europa-Bibliothek Görlitz, Untermarkt 23

Telefon: 03581 643137

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Dienstag** 16:00 Uhr Französisch Sprachclub
- Mittwoch -14 täglich** 16:00 Uhr „Treffpunkt D“ - Für alle, die Deutsch nicht als ihre Muttersprache sprechen
- Donnerstag** 16:00 Uhr „It's Tea Time“ - Konversationsrunde in englischer Sprache

✓ Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e. V.

Jugendhaus „Wartburg“ und „DomiZiel“, Johannes-Wüsten-Straße 21, 02826 Görlitz, Telefon: 03581 316150, Fax: 03581 306885

E-Mail: kontakt@estaev.de, Internet: www.estaev.de

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

- Montag** 15:00 - 18:00 Uhr Musik, Drinks, Filme, Spiele und Sport für Jungs (ab 9 Jahren)
- Dienstag** 15:00 - 16:30 Uhr Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Fortgeschrittene (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)
- 16:00 - 17:30 Uhr Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Anfänger (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)
- 16:30 - 18:00 Uhr Modelleisenbahn AG
- Mittwoch** 16:00 - 17:00 Uhr Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Fortgeschrittene (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)
- 15:00 - 19:00 Uhr Offener Treff mit Musik, Getränken, Snacks, Wii, Spielen und Sport
- 17:00 - 17:30 Uhr Bibeltime
- 18:00 - 20:00 Uhr Teen Treff
- Donnerstag** 15:00 - 19:00 Uhr offener Treff mit Musik, Getränken, Snacks, Wii, Spielen und Sport
- 17:30 - 20:00 Uhr TEN SING Görlitz, Gäste sind herzlich willkommen
- Freitag** 15:00 - 22:00 Uhr Spiel, Sport, Musik und Film
- 16:00 - 18:30 Uhr Kids Treff für Kinder von 6-12 Jahren Workshops: Kindersport, Pfadfinder, Kreativworkshop

Jesus-Laden Hagenwerder, Karl-Marx-Straße 5

Täglich wiederkehrende Veranstaltungen

Montag - Freitag 15:00 - 17:00 Uhr offener Treff

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

- Montag** 17:00 - 19:00 Uhr Doppelkopfrunde für Eltern
- Donnerstag** 17:00 - 19:00 Uhr offener Treff ab 16 Jahre

Fischmarktturnhalle

- 1. und 3. Do.** 19:00 - 22:00 Uhr Eichenkreuz Sport (Turnschuhe!) Indica
- 2. und 4. Do.** 19:00 - 22:00 Uhr Eichenkreuz Sport (Turnschuhe!) Fußball

✓ Görlitzer Turnverein 1847 e. V.

Büro in der Kunnerwitzer Straße 26, Telefon: 03581 405291

Jeden Donnerstag 16:00 - 16:45 Uhr

Eltern-Kind-Turnen in der Turnhalle der Grundschule 1, Schulstraße 3. Eine Stunde Bewegung spielerischen Charakters für Kinder zwischen 2 - 3 Jahren. Bei Interesse melden Sie sich bitte vor Ort oder telefonisch.

✓ Gemeinsame Seniorengruppe Bahnhof Görlitz

Jeden 2. Dienstag im Monat

16:30 Uhr „Jimmys Restaurant und Cafe“ Jauernicker Straße 33 - Stammtisch Freizeitgruppe Wandern

jeden Donnerstag Schwimmen im Neissebad „FzG Schwimmen“

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

8:30 - 11:30 Uhr BSW-OV/Seniorenrat Bahnhof Görlitz/TRANSNET Gewerkschaft im Büro BSW Bahnhofstraße 77, 1. Stock (Telefon: 03581 447530)

✓ Mehrgenerationenhaus Görlitz - JUBEST e. V., Johannes-R.-Becher-Straße 39 - 41

Öffnungszeiten: täglich von 9:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 03581 761292, E-Mail: info@mehrgenerationenhaus-goerlitz.de

Internet: www.mehrgenerationenhaus.de

Täglich wiederkehrende Veranstaltungen (Mo.-Sa.):

- 9:00 - 18:00 Uhr Offener Treff im Lesecafé mit aktuellen Zeitschriften
- 9:00 - 18:00 Uhr Computer für Jung und Alt: surfen, lernen, spielen (am 17.12. bis 17:00 Uhr, am 22.12. ab 13:00 Uhr, am 23.12. bis 13:00 Uhr)

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Montag:** 10:00 - 11:00 Uhr Nordic Walking auch für Anfänger
- Montag:** 10:00 - 11:00 Uhr Indoor-Fitness-Training
- Montag:** 10:30 - 11:30 Uhr Kleinkindtreff
- Montag:** 14:30 - 16:00 Uhr Handarbeitszirkel
- Dienstag:** 11:00 - 12:30 Uhr Englisch für Fortgeschrittene I (nicht am 22.12.)
- Dienstag:** 13:30 - 15:00 Uhr Englisch für Anfänger II
- Dienstag:** 14:00 - 17:30 Uhr Hausaufgabenhilfe
- Dienstag:** 15:00 - 15:30 Uhr Lach-Yoga mit Janette Bardella
- Mittwoch:** 10:00 - 11:00 Uhr Nordic Walking auch für Anfänger
- Mittwoch:** 10:00 - 11:30 Uhr Englisch für Fortgeschrittene II
- Mittwoch:** 14:00 - 15:00 Uhr Seniorensport (nicht am 23.12.)
- Mittwoch:** 14:00 - 17:30 Uhr Hausaufgabenhilfe (nicht am 23.12.)
- Mittwoch:** 14:00 - 15:30 Uhr Englisch für Anfänger I (nicht am 23.12.)
- Donnerstag:** 10:00 - 11:00 Uhr Winter-Fitness
- Freitag:** 10:30 - 11:30 Uhr Krabbelgruppe
- Freitag:** 12:00 - 13:00 Uhr Grillparty
- Freitag:** 14:00 - 15:30 Uhr Polnisch für Anfänger mit Teresa Niezold
- Einmalige Veranstaltungen:**
- 19.12.2009** 10:00 - 12:00 Uhr Lebkuchenbäckerei

✓ **Peterskirche, Telefon: 03581 402126**

jeden Sonntag 12:00 - 12:45 Uhr
- Orgel Punkt 12 - Nach dem Gottesdienst Musik an der „Sonnenorgel“ mit Meditation und Information. Spenden am Ausgang erbeten

✓ **Neissegalerie, Elisabethstraße 10/11, Tel. 87 83 01**

Veranstaltungen:

16.12.2009 15:00 Uhr Trauercafe - In der Trauer nicht allein

18.12.2009 17:00 Uhr Hören und staunen Sie, Trommelworkshop mit Frau Kütte

20.01.2010 15:00 Uhr Trauercafe - In der Trauer nicht allein

✓ **Schwubs - die Schwulesbische Initiative für die Oberlausitz**

PF 300533 02810 Görlitz, Tel: 0162 6714634

kontakt@schwubs.info www.schwubs.info

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

jeden Dienstag

20:15 Uhr Schwubs-Schwimmen im Neissebad Görlitz, Pomologische-Garten-Straße in Görlitz.

jeden Donnerstag

20:30 Uhr Schwubs-Stammtisch in Görlitz, in der „Schwarzen Kunst“, Neißestraße 22 in Görlitz

Monatliche wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden letzten Samstag im Monat (bis März 2010)

18:00 Uhr „Winterschwimmen“ in der Körse Therme Kirschau/ bei Bautzen

Einmalige Veranstaltungen

26.12.2009 19:00 Uhr Schwubs-Weihnachtsbowling im City-Center Görlitz

✓ **Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz Deutschland e. V. Ortsverein Görlitz**

Die SHG trifft sich donnerstags, 19:30 Uhr im Gemeinderaum der Ev.-lutherischen Kirche, Carl-von-Ossietzky-Straße 31, 02826 Görlitz, Ansprechpartner ist Klaus Wergin, Telefon 03581 78154, Betroffene, Hilfesuchende und Angehörige sind herzlich eingeladen

✓ **Stadtjugendring Görlitz e. V., Landeskronstraße 41, 02826 Görlitz**

Telefon: 03581 879477, Fax: 03581 879477,

E-Mail: stadtjugendring.goerlitz@gmx.de, Internet: www.stadtjugendring-goerlitz.de

Jeden Montag

18:00 Uhr Offener Treff des Jugendparlaments der Stadt Görlitz

Jeden Dienstag

19:30 Uhr Treff der Suchtselbsthilfegruppen - Gesprächsgruppe

✓ **VHS, Volkshochschule Hainwald 8**

jeden Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr „Handarbeiten und kreatives Gestalten“

13:00 - 16:00 Uhr im Kreativzentrum der VHS

Ausstellungen von 15. Dezember bis 19. Januar 2010

✓ **Dom Kultur, ul. Parkowa, Zgorzelec**

Telefon: 0048 757752415

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 16:00 - 18:00 Uhr

bis **24. Januar 2010** - Ausstellung der Arbeiten von Ewa Domanska und Ewa Jurawska (Malereien) und Ulrich Pilz (Fotografie), Sa+So ab 14:00 Uhr geöffnet

✓ **Gesellschaft für das Museum der Fotografie Görlitz e. V.**

Galerie des Fotomuseum Görlitz, Löbauer Straße 7

Telefon: 03581 878761, Telefax: 03581 400410, Mobil: 0171 6271670

E-Mail: info@blachnik.com, Internet: www.fotomuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 12:00 bis 18:00 Uhr

Dauerausstellung: In der ständigen Ausstellung wird die traditionsreiche Geschichte der Fotografie in Görlitz dargestellt. Es sind die in Görlitz hergestellten Apparate und Optiken ausgestellt.

Sonderausstellung: bis voraussichtlich 23.12.2009 „Moskauer Straße“ - Die „Moskauer Straße“ ist Gegenstand der Erinnerung von Mirko Tzotschew und gleichzeitig Gegenstand seiner künstlerischen Arbeit.

✓ **Galerie Dagmar Nolte, Brüderstraße 4**

Telefon: 03581 667107 - Mobil: 0171 4800261 - Internet: www.dagmar-nolte-kuenstlerin.com

E-Mail: info@dagmar-nolte-kuenstlerin.com

vom **30. Dezember 2009 bis 01. Januar 2010:** Workshop „Neujahrsmalen“

Kosten je Teilnehmer: 175 EUR, 150 EUR ermäßigt

Zeiten: **30.12.2009:** 17:00 - 21:00 Uhr, **31.12.2009:** 09:00 - 17:00 Uhr, **01.01.2010:** 09:00 - 17:00 Uhr

✓ **Galerie Klinger, Brüderstraße 9**

Telefon: 03581 403596 oder 0170 9061295, Telefax: 03581 649347

E-Mail: galerie.klinger@web.de

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 - 14:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Sonderausstellung: bis 4. Januar 2010: Collagen Ausgewählte Arbeiten von Raimund Friedrich (Burkhardtsdorf), A. P. Kammerer (Dresden), Peter Israel (Neugersdorf), Holger Wendland (Oelsnitz/Erzg.) und Lothar Zoller (Bergfelde) bis **9. Januar 2010:** „Querbeet“ bis **31. Januar 2010:** „Am Anfang war das Holz“ -

Ausstellungsort: Staatsanwaltschaft Görlitz, Obermarkt 22

✓ **Kulturhistorisches Museum und Eigenbetrieb Städtischer Friedhof**

Ort: Alte Feierhalle des Städtischen Friedhofes

Ausstellung „Bewahrte Zierde“ - Schaudepot für Skulpturen und Architekturfragmente - Bei Meldung in der Nikolaikirche am 19./20./26./27. Dezember kann durch die Mitarbeiter der Evangelischen Kulturstiftung der Zugang in der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr ermöglicht werden

✓ **Landskron KULTURBRAUEREI Görlitz, An der Landskronbrauerei 116**

Landskron Braumuseum im Südhaus, Telefon: 03581 465100

E-Mail: besichtigung@landskron.de, Internet: www.landskron.de

✓ **Muzeum Łużyckie (Lausitzmuseum), ul. Daszynskiego 15, Zgorzelec, nabe der Görlitzer Altstadtbrücke**

Telefon: 03581 410501, Internet: www.oberlausitzer-kunstverein.de

Öffnungszeiten: Montag 10:00 - 15:00 Uhr,

Dienstag bis Freitag 10:00 - 16:00 Uhr,

Samstag und Sonntag 13:00 - 17:00 Uhr

Sonderausstellung: bis 31. Dezember 2009 - „wedrowka idei“ - alte Steinzeuggefäße und Töpferhandwerk aus privaten Kollektionen

✓ **Naturschutz Tierpark Görlitz e. V., Zittauer Straße 43**

Telefon: 03581 407400, Telefax: 03581 407401, Internet: www.tierpark-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 8:00 - 18:00 Uhr

Der Naturschutz-Tierpark Görlitz ist nicht nur eine Oase in der Stadt, sondern auch ein ganz besonderer Zoo. Im „Schaufenster der Natur“ werden etwa 500 Tiere in phantasievollen, naturnahen und mit Liebe gestalteten Gehegen vorgestellt. Besondere Attraktionen sind ein Haustierrast mit Streichelgehege und Bauerngarten, ein Fischottergehege mit Abenteuerbrücke, ein Gehege für Rote Pandas mit China-Pavillon, ein Freigehege für Rhesusaffen mit Futterkanone und eine Wiese mit vielen Weißstörchen.

Täglich Schaufütterungen: Fischotter: 9:45 Uhr und 15:00 Uhr, Roter Panda: 10:00 Uhr und 15:15 Uhr, Luchs: 14:30 Uhr (außer Freitag - Fastentag)

Dauerausstellung im Naturkundehaus: „Klapperstorch mein Lieber“ Kulturhistorische Ausstellung

Eine der größten Sammlungen zum Thema „Storch“ können Sie in der Storchenvilla des Naturschutz-Tierpark Görlitz e. V. bewundern.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag Auf Anfrage

Samstag, Sonntag, Feiertag 14:00 bis 16:00 Uhr

Das Mitbringen von Hunden ist erlaubt! Führungen: Lagerfeuer, Pony- und Kamelreiten sowie Kindergeburtstage nach Voranmeldung.

✓ **NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11**

Telefon: 03581 878301, Fax: 03581 316186, E-Mail: sapos@sapos-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 11:00 - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 - 16:00 Uhr

Ausstellung: bis 23. Dezember „Entwicklung ist für alle da“

✓ **Nikolaikirche, Große Wallstraße 16**

Kontakt Telefon 03581 315864, Fax 03581 315865

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 11:00 bis 16:00 Uhr

Ausstellung: bis 30. Dezember: „BYZANZ UND MODERNE“ Gemälde von Wanda Dück, Zgorzelec

✓ **Nikolaiturm, Nikolaistraße, Telefon: 03581 310087**

Zirkel Görlitzer Heimatforscher e.V., Langenstraße 41, 02826 Görlitz

Sonderausstellung: 210 Jahre Görlitzer Zeitungen, Anmeldungen für Gruppenführungen telefonisch möglich.

✓ **Schlesisches Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8**

Telefon: 03581 87910, Telefax: 03581 8791200

E-Mail: kontakt@schlesisches-museum.de

Öffnungszeiten: Di - So 10 - 17 Uhr

24.12.: 10 - 13 Uhr, 25., 26., 31.12., 01.01.10: 13 - 17 Uhr, 28.12.: 12 - 17 Uhr

Dauerausstellung: 900 Jahre schlesische Geschichte und Kultur

Sonderausstellungen: bis 6. Januar 2010 - „Putzapfel und Lichtzepter“ Weihnachtliches aus Schlesien bis **28. Februar 2010:** - Rollenwechsel. Künstlerinnen in Schlesien um 1880 bis 1945 (Überblicksschau mit 125 Kunstwerken von 38 Künstlerinnen, dazu Archivalien und Fotos)

✓ **Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Am Museum 1**

Telefon: 03581 4760210, Internet: www.naturkundemuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Dauerausstellung: - Geologie, Tiere und Pflanzen der Oberlausitz - Tiere des tropischen Regenwaldes und der Savanne - Lebende Echsen, Amphibien und Fische aus den Tropen und der Lausitz - 30fach vergrößertes Bodenmodell - Evolution - drei Forscher aus drei Jahrhunderten.

Sonderausstellung: bis 21. Februar 2010: „Auf sechs Beinen zum Welterfolg“ - Facettenreichtum der Insekten bis **31. Januar 2010:** „Peter Hecht: Farben, Formen, Linien aus der Natur“

✓ **Spielzeugmuseum, Rothenburger Straße 7**

Telefon: 03581 405870, Internet: www.spielzeugmuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Samstag und Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

Dauerausstellung: Das Spielzeugmuseum möchte Sie in die Spielzeugwelt unserer Eltern und Großeltern entführen! Das Museum zeigt über 4 000 Spielzeuge aus dem Erzgebirge. Die ältesten Stücke sind über 150 Jahre alt. Besuchen Sie das kleine Museum im Herzen der Nikolaivorstadt und entdecken Sie, was einst Kinderherzen erfreute. Das Museum ist auch außerhalb dieser Öffnungszeiten für Sie da, wenn Sie sich privat oder als Gruppe anmelden möchten.

Ausstellung: „Roter Mantel, Rauschebart - der Weihnachtsmann aus dem Erzgebirge“

✓ **Stadtbibliothek Görlitz, Jochmannstraße 2/3**

Telefon: 03581 7672752, www.goerlitz.de/stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 - 19:00 Uhr

Dienstag: 11:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 11:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 11:00 - 19:00 Uhr

Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

✓ **Städtisches Klinikum, Girkbigsdorfer Straße 1-3**

Ausstellung „Der Chirurg als Fotograf“ - Kunst im Klinikum. Der Eintritt ist frei.

bis Mitte Februar: - ca. 50 Fotografien von Professor Dr. Heinz Funke



12. „MODELL+BAHN-AUSSTELLUNG GÖRLITZ“

Es ist immer wieder eine Herausforderung für die 15 Mitglieder des Görlitzer Modellbahnverein e.V., wenn es an die Organisation der „Modell+Bahn-Ausstellung“ geht. In den Jahren 1999 bis 2004 noch als Aussteller dabei wird die Ausstellung nun schon zum 6. Mal vom Verein selbst organisiert. Dabei ist das Jahr 2010 auch ein Jubiläumsjahr, denn der Verein begeht den 10. Jahrestag seiner Gründung. Grund genug für viele befreundete Vereine, aber auch private Modelleisenbahner und Modellbauer, sich zur Teilnahme an der Görlitzer Ausstellung zu bewerben.

Wenn sich am **Sonnabend, dem 9. Januar, um 10:00 Uhr** die Türen zur 12. „Modell+Bahn-Ausstellung Görlitz“ öffnen, wird wieder viel Interessantes aus den Bereichen der Modelleisenbahnen und des Modellbaus zu sehen sein.

Über 2.800 Quadratmeter Ausstellungsfläche stehen im „Sport- und Freizeitparadies Rosenhof“ den ca. 50 Ausstellern aus Sachsen, Niedersachsen, Berlin, Brandenburg, und Mecklenburg-Vorpommern zur Verfügung. Um die Spannung zu erhalten, sollen hier nur ein paar Beispiele genannt werden:

Den Mittelpunkt des Eingangsbereiches der 1. Ausstellungshalle bilden die Anlagen der Mitglieder der 1. Görlitzer Interessengemeinschaft Gartenbahn Ilm und des Eisenbahnclubs Oberland e.V. Crostau, die ihre Gleise wieder zu einer variablen Gemeinschaftsanlage verbinden werden. Neben der Görlitzer Parkeisenbahn sind dieses Mal hier auch die Parkeisenbahner aus Dresden mit ihrer Modellbahnanlage zu finden. Der MEC „Löbnitzgrund“ aus Radebeul zeigt eine 8 x 4 Meter große Ile-Anlage. Der Modellstraßenbahnclub aus Dresden präsentiert seine Nahverkehrsanlage von 8,70 x 3,50 Metern. Mit neuen Anlagenteilen stellen die Zittauer Modelleisenbahner den Nachbau der Schmalspurbahn Zittau - Oybin vor. In der zweiten Halle erwarten die Besucher 20 Modellbahnanlagen der verschiedensten Spurweiten. Von besonderem Interesse dürfte die Zeuke Spur 0-Anlage des Karow-Lübzer Modellbahnclubs e.V. aus Mecklenburg-Vorpommern sein. Der MEV „Friedrich List“ Leipzig e.V. lässt auf der 10 x 1,60 Meter großen H0-Anlage „Bahnhof

Borsdorf“ die Züge rollen und die ArGe Modellbahn Meißen e.V. zeigt eine H0-/H0e-Anlage. Die Mitglieder der ehemaligen AG Modelleisenbahn Neupetershain e.V. firmieren jetzt als „Modellbahn Modellbau und Puppenverein e.V.“ und sind mit ihrer H0-Anlage „Schweiz“, dabei, die weiter gestaltet wurde. Darüber hinaus präsentieren sie, vor allem für die Besucherinnen, eine sehr schöne Puppensammlung. Nach längerer Zeit wieder einmal präsent, ist die TT-Anlage des Modellbahnclubs Ebersbach, erstmals auch dabei die Dresdner Parkeisenbahn. Insgesamt werden 30 Modellbahnanlagen zu sehen sein.

Der Name der Ausstellung ist Programm und so sind auch die Modellbauer mit ihren Flugzeug-Schiffs- und Fahrzeugmodellen dabei. Zu sehen sind u.a. Modelle der „Bismark“ und der „Tirpitz“ mit jeweils 2,50 Meter Länge, Großhubschrauber, verschiedene Plastmodelle und vieles mehr.

Täglich um 11:00 und 15:00 Uhr finden dazu Vorführungen für ca. eine Stunde in der Reithalle des Ausstellungsobjektes statt. Diese werden sicher wieder ein zahlreiches und begeistertes Publikum finden. Mit einer Kinder-eisenbahn zum Mitfahren, einer Modellbahnanlage und einer Autorennstrecke zum Spielen sowie einer 8 x 4 Meter große Lego-Bahn ist auch wieder an die jüngeren Besucher gedacht. Darüber hinaus kann man sein Talent am Fahrsimulator des MSC Niesky und an einem Modellflug-Simulator testen.

Und wer selbst mit einer Modellbahn beginnen möchte, sich beim Modellbau versuchen

will oder vielleicht nur einen Bausatz oder ein Ersatzteil braucht, der hat dazu bei den Fachhändlern in der Ausstellung die entsprechende Möglichkeit. Man kann auch mit den Ausstellern ins Gespräch kommen und sich einem Verein anschließen, denn nicht nur beim Görlitzer Modelleisenbahnverein sind interessierte Mitstreiter jeder Zeit willkommen.

Ein großer Dank gilt schon jetzt all denen, die den Görlitzer Modellbahnverein unterstützen und seit vielen Jahren dazu beitragen, dass diese Ausstellung weiterhin durchgeführt werden kann.

Den Besuchern der Ausstellung, die sich auch sportlich betätigen wollen, stehen an allen Tagen die Bowling-Bahnen des Sport- und Freizeitparadieses zu günstigen Preisen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgt die Gastronomie des Hauses.

Die Ausstellung ist am 09./10. und 16./17. Januar 2010, jeweils in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene 5 EUR und für Kinder (von 4 -16 Jahren) 2 EUR. Die Familienkarte, 2 Erwachsene/2 und mehr Kinder gibt es für 12 EUR.

Mit den Eintrittskarten nehmen alle Besucher an einer Tombola mit attraktiven Preisen teil und sie haben die Möglichkeit, bei der Besucherwertung das für sie schönste Ausstellungsstück zu wählen.

Die Aussteller, der Veranstalter und das Team des „Sport- und Freizeitparadies Rosenhof“ freuen sich Ihren Besuch!

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Bewerben Sie sich jetzt für 2010.

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Medizinische/r
- Rettungsassistent/in
- Dokumentationsassistent/in

Ansprechpartnerin: Hannelore Freigang · Tel. 03581 42150
tuev-ps-goerlitz@de.tuv.com · www.tuev-privatschulen.com/goerlitz

TÜV-Privatschulenzentrum
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.tuev-privatschulen.de

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.





VISIONEN von Olivier Messiaen beim MEETINGPOINT

Von **Visionen**, die er gehabt habe als Gefangener während der Arbeit an seinem QUARTETT AUF DAS ENDE DER ZEIT im StaLag VIIIA, berichtet Olivier Messiaen sehr genau. Der ersten Komposition, die er schrieb, nachdem er von diesem Ort des Schreckens – so hat er damals Görlitz empfunden – wieder nach Paris zurückkehren durfte, gab er das sogar als Namen. VISIONS DE L'AMEN nannte er das siebenteilige Werk, in dem er mit zwei Klavieren seinen eigenen Klangkosmos in neue Dimensionen aufweitete. Beide **Visionen**, von Messiaen in seine Sprache Musik verwandelt, gibt es



am Freitag, dem 15. Januar 2010 um 19:30 Uhr
im dritten Konzert des **MEETINGPOINT MUSIC MESSIAEN**
im Zelt
auf dem Gelände des ehemaligen StaLag VIIIA in Zgorzelec



zu hören. Markus Stange und Yukiko Naito spielen das siebenfache Amen, das Olivier Messiaen selbst mit der damals knapp zwanzigjährigen Yvonne Loriod 1943 in Paris uraufführte. Und bewußt bitten wir diesmal vier ähnlich junge Künstler, sich an die unglaublich schweren acht Sätze des QUARTETT AUF DAS ENDE DER ZEIT zu wagen: Franziska Scheffler aus **Chemnitz**, Klarinette; Karolina Najejalska aus **Zgorzelec**, Violine; Petr Nouzovsky aus **Prag**, Violoncello und Angelina Dmitriyenko aus **Kiew** am Klavier. Damit die Vier die schwindelerregenden Schwierigkeiten von Messiaens Meisterwerk mit ihren Instrumenten überwinden können, werden sie durch die Proben die drei Solisten vom Patenorchester des MEETINGPOINT, der STAATSKAPELLE DRESDEN, geleiten, die das QUARTETT am 19. Oktober 2008 gemeinsam mit Myung-Whun Chung der Zwillingstadt Görlitz-Zgorzelec und den Jugendlichen des MEETINGPOINT schenkten: Christian Dollfuß, Matthias Wollong und Isang Enders. Karten für dieses Konzert gibt es ab sofort an allen Vorverkaufsstellen und beim MEETINGPOINT am Demianiplatz 40.

www.messiaen.themusicpoint.net

Wachstumsbranche IT

Görlitzer IT-Unternehmen trafen sich zum Gedankenaustausch mit der Wirtschaftsförderung

Am 01.12.09 fand auf Einladung der Europastadt GmbH ein Arbeitsgespräch mit Görlitzer IT-Unternehmen statt. An der Runde beteiligt war auch der Fachbereich Elektrotechnik/Informatik der Hochschule Zittau/Görlitz. Ziel der Zusammenkunft war ein Austausch der Unternehmen verbunden mit der Benennung und Diskussion von definierten Handlungsfeldern der Wirtschaftsförderung zur Stärkung des IT-Standortes Görlitz. Zu den benannten Operationsfeldern gehörten dabei insbesondere die Bereiche Fachkräfteverfügbarkeit, Stärkung der Hochschule sowie der beruflichen Ausbildung im IT-Bereich, die Verbesserung des Standortimages im Bezug

auf IT und technologieorientierte Unternehmen, die Ansiedlung neuer IT-Unternehmen sowie der Ausbau der Breitbandinfrastruktur. Die Unternehmen wollen nun gemeinsam mit dem Team der Wirtschaftsförderung der Europastadt GmbH die genannten Handlungsfelder angehen. Die Stärkung der IT-Branche in Görlitz stellt einen Schwerpunkt bei den Wirtschaftsförderungsaktivitäten der Europastadt GmbH dar, da in diesem Bereich trotz der Wirtschaftskrise Unternehmen mit hohem Wachstumspotential zu finden sind, welche für die zukünftige positive Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Görlitz enorme Bedeutung haben.

Neue kostenlose Angebote ab 2010

Im ASB Frauen- und Begegnungszentrum auf der Hospitalstraße 21 erweitern wir ab Januar die Angebotspalette. Geplant sind Nähmaschinenkurse und für alle, die sich für moderne Maschen interessieren, einmal wöchentlich „Wollträume“ Stricken & Co.

Ebenso werden wir einen Entspannungsabend anbieten - Wellness für Körper, Geist und Seele.

Wer macht mit? Informationen und Anmeldung unter 03581 403311.

Vorweihnachtszeit in der Mittelschule Innenstadt



„Wer glaubt schon an den Weihnachtsmann?“ - unter diesem Motto wird am 16. und 17. Dezember 2009, jeweils 18:00 Uhr, in der Aula der Mittelschule Innenstadt auf der Elisabethstraße ein Weihnachtsprogramm präsentiert.

Die Vorbereitungen der Schüler, Lehrer und Mitarbeiter laufen auf Hochtouren.

Fragen zur Werbung?



Ihr Anzeigenfachberater

Falko Drechsel

berät Sie gern.

Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76

Funk: 01 70/2 95 69 22

e-mail:

falko.drechsel@wittich-herzberg.de



www.wittich.de



Weihnachtsfeier beim Reitverein „Landskron“ am 19. Dezember 2009

Am Vortag des vierten Advents lädt der Reitverein Landskron e.V. ab 15 Uhr alle pferdebegeisterten Kinder, Eltern und Großeltern zu einer Weihnachtsfeier auf den Pferdehof ein.

Auf dem Programm stehen u.a. Ponyreiten, Reitvorführungen und verschiedene Reiterspiele.

Die Jüngsten können sich am Bastelstand betätigen und sich auf den Auftritt des

Weihnachtsmannes freuen. Höhepunkt ist die Aufführung des Weihnachtsmärchens.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Reitverein Landskron e.V.
Zittauer Straße 166
02827 Görlitz
Tel.: 03581-83004

Sportsplitter

Dank des Fußballverbandes Görlitz e. V.

Der Fußballverband Görlitz e.V. dankt allen, die maßgeblich beteiligt waren am Bau des Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatz Eiswiese.

Mit der Einweihung am 3. Dezember 2009 wurde ein weiterer wesentlicher Schritt zur Verbesserung der Bedingungen insbesondere für den Fußball- und Hockeysport in unserer Stadt vollzogen. Nunmehr stehen den Görlitzer Fußballvereinen zehn qualitativ gute Plätze für den Trainings- und Spielbetrieb zur Verfügung.

Unser Dank gilt den Firmen, die den Bau geplant und bewerkstelligt haben, den Verantwortungsträgern und den Bau begleitenden Mitarbeitern in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung Görlitz sowie allen Geldgebern.

Stadtrat Günter Friedrich hat sich als Vorsitzender des Sportausschusses ganz besonders für diesen traditionellen Sportplatz eingesetzt. Für sein ehrenamtliches Engagement wurde er zur Einweihung des Kunstrasenplatzes mit der Verdienstnadel des Sächsischen Fußballverbandes geehrt. Wir würdigen damit auch sein jahrelanges erfolgreiches Bemühen für die Belange des Sports allgemein in unserer Stadt.

Die derzeitigen Haushaltsprobleme unserer Stadt sind uns bekannt. Trotzdem hoffen wir auf die Verbesserung weiterer Sportstätten im Stadtgebiet. Aktuelle Informationen zu Sportstätten (Stadion der Freundschaft) bzw. Baumaßnahmen (Sporthalle in Königshufen) stimmen uns positiv. Die Einweihung war eine Veranstaltung insgesamt für den Sport in Görlitz mit positiver Resonanz. Wir Fußballer sagen einfach: Danke!

Horst Jank

Präsident des FV Görlitz e.V.

Fußballverband beendet das Sportjahr 2009 und eröffnet das Sportjahr 2010 für das Görlitzer Publikum

Mit der letztmaligen Ausrichtung der Hallenmeisterschaft der Herren im Dezember 2009 und Januar 2010 bietet der Fußballverband Görlitz e.V. Fußballsport live vor Ort. Spielen werden die 23 Teams dabei um den Cup der Gaststätte „Zur alten Freundschaft“ in Görlitz, Biesnitzer Straße 29.

In zwei Vorrundenturnieren ermitteln die elf Vertretungen der Kreisklasse der Herren die sechs Teilnehmer der Zwischenrunden, bei denen dann auch die zwölf Kreisligateams antreten werden.

Acht Teams qualifizieren sich dann in den drei Zwischenrunden für das Finale am 02.01.2010.

Titelverteidiger ist die Vertretung des FSV Görlitz-Schlesien.

Hier der Turnierplan:

Vorrunde I:	Montag, 21.12.2009,	18:00 bis 22:00 Uhr
Vorrunde II :	Dienstag, 22.12.2009,	18:00 bis 22:00 Uhr
	jeweils in Reichenbach	

Zwischenrunden I, II und III, am Montag, 28.12.2009 , Dienstag, 29.12.2009 bzw. Mittwoch, 30.12.2009 jeweils ab 17:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr in der Jahnsporthalle in Görlitz.

Das Finale steigt am Samstag, dem 02.01.2010, von 15:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr in der Jahnsporthalle.

Die Gruppeneinteilung nimmt der FV Görlitz an Hand der Tabellenstände nach den Spieltag am 12.12.2009 vor. Bitte dazu dann die Informationen aus der Tagespresse entnehmen.

Diese Meisterschaft ist insofern letztmalig, da im Juni 2010 die Fusion des FV Görlitz mit den beiden benachbarten Fußballverbänden der Oberlausitz und Niederschlesiens erfolgt. Aber auch in dieser Struktur wird ein Hallenmeister ausgespielt werden.

Der FV Görlitz e.V. und der Sponsor Reiner Mönnich laden alle Fußballinteressierten Fans zu diesen interessanten Turnieren ein.





heidenescher
Sicherheitstechnik

Bismarckstr. 5
02826 Görlitz
Fon 03581-400956
Fax 03581-400955



Wir wünschen all unseren Kunden ein friedliches, harmonisches Weihnachtsfest, ein glückliches, gesundes neues Jahr und verbinden damit den Dank für die gute Zusammenarbeit.

- **Schlüsseldienst**
Einbruchsicherung
Schließanlagen
Zutrittskontrollen
Schlösser, Tresore
- **Briefkästen**
Briefkastenanlagen
Einzelkästen
Sprech- Klingelanlagen
Mittelungskästen
- **Schilder + Pokale**
Gravuren
Folienbeschriftung
Hinweisschilder
Medaillen & Ehrenpreise
- **Stempel**
Holzstempel
Stempelautomaten
Eilanfertigungen
Stempelzubehör



GESCHENKIDEEN VON PEUGEOT.

Alle Modelle mit dem Star jetzt besonders günstig.



Abb. enthält Sonderausstattung.

Z.B DER PEUGEOT 207 Filou 75 3-Türer

- ABS und EBV
- Notbremsassistent
- elektrische Servolenkung
- 4 Airbags
- Fahrersitz höhenverstellbar
- Fensterheber vorn elektrisch
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

€ 9.990,-*

* Bei privatem Kauf bis zum 31.12.2009, zzgl. Überführungskosten.

Verbrauch in l/100 km innerorts 8,7; außerorts 5,0;
kombiniert 6,4. CO₂-Emission: kombiniert 147 g/km.
Nach Messverfahren RL 80/1268/EWG.



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und ein gesundes neues Jahr 2010.

LÖWEN AUTOMOBILE GMBH

PEUGEOT VERTRAGSPARTNER

02828 Görlitz · Nieskyer Straße 913 · Tel.: 035 81/38247-0 · Fax: 035 81/38247 13
www.peugeot-goerlitz.de



Termine

Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag

15.12.	Herr Knoblauch, Herbert	95. Geburtstag	Herr Zimmermann, Wolfgang	70. Geburtstag	Frau Glaubitz, Rose	75. Geburtstag
	Frau Posselt, Anneliese	90. Geburtstag	23.12.		Frau Lehmann, Margitta	75. Geburtstag
	Frau Knöspel, Elsbeth	85. Geburtstag	Frau Richter, Erna	96. Geburtstag	Herr Siegel, Artur	70. Geburtstag
	Herr Lindner, Manfred	75. Geburtstag	Frau Schrödter, Gertrud	95. Geburtstag	29.12.	
	Herr Persicke, Hans-Joachim	75. Geburtstag	Frau Jochmann, Gertrud	93. Geburtstag	Frau Sobotta, Lotte	85. Geburtstag
	Frau Brosch, Renate	70. Geburtstag	Frau Kieschnick, Hildegard	85. Geburtstag	Frau Matt, Ellen	80. Geburtstag
	Frau Göldner, Helga	70. Geburtstag	Herr Lange, Wolfgang	80. Geburtstag	Frau Röhrich, Elisabeth	80. Geburtstag
	Frau Schröter, Erika	70. Geburtstag	Herr Kindler, Harry	75. Geburtstag	Frau Löffler, Käthe	75. Geburtstag
	Herr Vogel, Jürgen	70. Geburtstag	Frau Mummert, Edeltraud	75. Geburtstag	Frau Tusche, Brunhilde	75. Geburtstag
	16.12.		Frau Richter, Käthe	75. Geburtstag	Herr Wünsche, Gerhard	75. Geburtstag
	Frau Selzer, Ursula	90. Geburtstag	Herr Weber, Hans-Joachim	75. Geburtstag	Herr Hübner, Dieter	70. Geburtstag
	Frau Welzel, Hedwig	90. Geburtstag	Herr Zimmer, Günter	75. Geburtstag	30.12.	
	Herr Scheunert, Bonaventura	85. Geburtstag	Herr Gilau, Gerd	70. Geburtstag	Frau Gierth, Charlotte	80. Geburtstag
	Frau Schwientek, Halina	80. Geburtstag	Herr Gräber, Harald	70. Geburtstag	Frau Karrasch, Christa	80. Geburtstag
	Frau Kohlsdorf, Christa	75. Geburtstag	Frau Haschke, Helga	70. Geburtstag	Herr Reif, Siegfried	80. Geburtstag
	Frau Liehr, Helga	75. Geburtstag	Herr Henkel, Hans-Jürgen	70. Geburtstag	Herr Müller, Günther	75. Geburtstag
	Frau Abel, Christa	70. Geburtstag	Frau Kratzer, Helga	70. Geburtstag	Frau Zingler, Gisela	75. Geburtstag
	Herr Brewing, Wolfgang	70. Geburtstag	Frau Möbus, Christa	70. Geburtstag	Herr Berndt, Jürgen	70. Geburtstag
	Frau Kramm, Renate	70. Geburtstag	24.12.		Herr Czech, Heinz	70. Geburtstag
	Frau Prasse, Helga	70. Geburtstag	Herr Göllert, Edgar	80. Geburtstag	31.12.	
	Herr Sägling, Horst	70. Geburtstag	Frau Ullmann, Christa	80. Geburtstag	Frau Kobelt, Lucie	93. Geburtstag
	17.12.		Herr Ullrich, Manfred	80. Geburtstag	Frau Riese, Edith	80. Geburtstag
	Frau Schindler, Else	94. Geburtstag	Frau Kubica, Erika	70. Geburtstag	Frau Hille, Johanna	75. Geburtstag
	Herr Bachmann, Herbert	91. Geburtstag	Frau Leihsner, Erika	70. Geburtstag	Frau Schlüter, Gisela	75. Geburtstag
	Herr Mischke, Gerhard	80. Geburtstag	Herr Nitsche, Wolfgang	70. Geburtstag	Frau Herzog, Ursula	70. Geburtstag
	Herr Glaubitz, Hans-Joachim	75. Geburtstag	Herr Raths, Rüdiger	70. Geburtstag	Herr Hoffmann, Siegfried	70. Geburtstag
	Frau Kriebel, Brigitte	75. Geburtstag	Frau Zaunick, Christel	70. Geburtstag	Frau Schmidt, Edda	70. Geburtstag
	Herr Schmidtchen, Gerhard	75. Geburtstag	25.12.		Herr Wenzel, Dieter	70. Geburtstag
	Frau Lippe, Renate	70. Geburtstag	Herr Bille, Rolf	85. Geburtstag	Herr Ziebe, Rudolf	70. Geburtstag
	Herr Schubert, Manfred	70. Geburtstag	Frau Buchelt, Erika	85. Geburtstag	01.01.2010	
	18.12.		Frau Demuth, Christa	85. Geburtstag	Herr Stöckmann, Herbert	90. Geburtstag
	Frau Holz, Irmgard	90. Geburtstag	Frau Ellinger, Christa	80. Geburtstag	Frau Maaß, Rosemarie	80. Geburtstag
	Herr Feja, Wolfgang	85. Geburtstag	Herr Birk, Günther	75. Geburtstag	Herr Scholz, Günter	80. Geburtstag
	Herr Winge, Werner	75. Geburtstag	Frau Strahler, Brigitte	75. Geburtstag	Frau Barthel, Maria	75. Geburtstag
	Frau Lietzmann, Ursula	70. Geburtstag	Frau Geppert, Ingeborg	70. Geburtstag	Herr Fichtner, Siegfried	75. Geburtstag
	19.12.		Herr Kallies, Willi	70. Geburtstag	Herr Herrmann, Herbert	75. Geburtstag
	Frau Schwanz, Martha	95. Geburtstag	Herr Katz, Dieter	70. Geburtstag	Frau Preuß, Roswitha	70. Geburtstag
	Herr Lachmann, Horst	75. Geburtstag	Herr Krupatz, Horst	70. Geburtstag	Herr Würfel, Klaus	70. Geburtstag
	Herr Rauer, Siegfried	75. Geburtstag	Frau Liebsch, Rosemarie	70. Geburtstag	02.01.	
	Frau Buggle, Brigitte	70. Geburtstag	26.12.		Frau Schwarz, Hildegard	85. Geburtstag
	Herr Heinze, Manfred	70. Geburtstag	Frau Krüger, Irmgard	91. Geburtstag	Herr Kircheis, Henry	80. Geburtstag
	Frau Hentschel, Edeltraud	70. Geburtstag	Herr Pätzold, Helmut	85. Geburtstag	Frau Brückner, Uta	75. Geburtstag
	Herr Riederer, Heinz	70. Geburtstag	Herr Viertel, Gerhard	80. Geburtstag	Frau Camin, Christa	75. Geburtstag
	20.12.		Frau Schier, Helga	75. Geburtstag	Herr Nixdorf, Fritz	75. Geburtstag
	Herr Keiling, Heinz	93. Geburtstag	Frau Altmann, Rosemarie	70. Geburtstag	Herr Kern, Hans	75. Geburtstag
	Frau Pilz, Ursula	80. Geburtstag	Herr Döring, Peter	70. Geburtstag	Frau Böttcher, Renate	70. Geburtstag
	Herr Baumert, Herbert	75. Geburtstag	Herr Gallwas, Wolfgang	70. Geburtstag	Frau Gebauer, Annelies	70. Geburtstag
	Herr Lehmann, Heinz	75. Geburtstag	Herr Rothe, Hans-Joachim	70. Geburtstag	Herr Hoffmann, Georg	70. Geburtstag
	21.12.		Herr Schwiebus, Herbert	70. Geburtstag	03.01.	
	Herr Heyne, Werner	75. Geburtstag	27.12.		Frau Reck, Herta	92. Geburtstag
	Herr Frenzel, Wolfgang	70. Geburtstag	Herr Kyak, Walter	92. Geburtstag	Herr Kabst, Willibald	75. Geburtstag
	Frau Siegemund, Irmgard	70. Geburtstag	Frau Drescher, Gisela	85. Geburtstag	Herr Maetschke, Dieter	75. Geburtstag
	22.12.		Frau Wolenk, Hildegard	80. Geburtstag	Frau Maywald, Ingrid	75. Geburtstag
	Frau Schiller, Käte	90. Geburtstag	Frau Altmann, Christa	75. Geburtstag	Frau Rother, Ursula	75. Geburtstag
	Frau Hennig, Christa	75. Geburtstag	Frau Corvin, Barbara	75. Geburtstag	Frau Wiczorek, Sonja	75. Geburtstag
	Frau Stephan, Lieselotte	75. Geburtstag	Herr Kleinschmidt, Erich	75. Geburtstag	Frau Anders, Ingrid	70. Geburtstag
	Frau Kuschmann, Helga	70. Geburtstag	Herr Escher, Kurt	70. Geburtstag	Frau Ebert, Rosina	70. Geburtstag
	Frau Lössel, Thea	70. Geburtstag	28.12.		Frau Grötzbach, Helga	70. Geburtstag
	Herr Mosler, Dieter	70. Geburtstag	Frau Pietsch, Johanna	92. Geburtstag	04.01.	
	Herr Paul, Dieter	70. Geburtstag	Frau Noack, Sascha	90. Geburtstag	Frau Lang, Eleonore	85. Geburtstag
	Frau Sandmann, Roswitha	70. Geburtstag	Herr Bachmann, Dieter	75. Geburtstag	Frau Malek, Helene	85. Geburtstag
			Frau Engel, Ingrid	75. Geburtstag	Frau Gründer, Christa	75. Geburtstag



Frau Kliefoth, Sigrid	75. Geburtstag	Frau Pfuhlmann, Brigitte	75. Geburtstag	Frau Kuhn, Ruth-Charlotte	98. Geburtstag
Herr Pelikan, Dieter	75. Geburtstag	Herr Scholz, Dieter	75. Geburtstag	Frau Bergmann, Elise	85. Geburtstag
Frau Falkenberg, Helga	70. Geburtstag	Herr Kujau, Wolf-Rüdiger	70. Geburtstag	Frau Weitschal, Dora	85. Geburtstag
Frau Frenzel, Christa	70. Geburtstag	Frau Messing, Elfriede	70. Geburtstag	Frau Fischer, Christa	80. Geburtstag
Frau Schmidt, Bärbel	70. Geburtstag	Frau Standow, Angelika	70. Geburtstag	Frau Füll, Erika	80. Geburtstag
05.01.		11.01.		Frau Hillmann, Elfriede	80. Geburtstag
Herr Linke, Friedrich	91. Geburtstag	Herr Manski, Arno	80. Geburtstag	Frau Stundzik, Edith	80. Geburtstag
Frau Schaal, Meta	90. Geburtstag	Frau Beilschmidt, Ursula	75. Geburtstag	Frau Klette, Gisela	75. Geburtstag
Frau Winde, Martha	90. Geburtstag	Herr Rauer, Horst	75. Geburtstag	Herr Wojtak, Kurt	75. Geburtstag
Herr Wünsche, Rudi	85. Geburtstag	Frau Wießner, Ruth	75. Geburtstag	Herr Fiolka, Wolfgang	70. Geburtstag
Herr Beer, Günter	80. Geburtstag	Herr Oschee, Wolfgang	70. Geburtstag	Frau Kunze, Renate	70. Geburtstag
Herr Markwirth, Heinz	75. Geburtstag	12.01.		Frau Langer, Renate	70. Geburtstag
Herr Dr. Lindau, Manfred	70. Geburtstag	Frau Stritzke, Hildegard	98. Geburtstag	Herr Münzberg, Heinz	70. Geburtstag
Frau Wendt, Waltraud	70. Geburtstag	Herr Funke, Kurt	95. Geburtstag	Herr Richter, Wilfried	70. Geburtstag
06.01.		Frau Ullrich, Erna	90. Geburtstag	Frau Scholz, Sieglinde	70. Geburtstag
Frau Menzel, Irmgard	90. Geburtstag	Herr Höhne, Günter	80. Geburtstag	Herr Stienen, Wolfgang	70. Geburtstag
Frau Dubielzyk, Marianne	80. Geburtstag	Frau Brückner, Rosemaria	75. Geburtstag	17.01.	
Frau Weickert, Elly	80. Geburtstag	Herr Völker, Joachim	75. Geburtstag	Frau Wiesner, Ilse	85. Geburtstag
Herr Pastermack, Klaus	75. Geburtstag	Frau Haym, Brigitte	70. Geburtstag	Frau Gottwald, Ruth	75. Geburtstag
Herr Hertrich, Gerd	70. Geburtstag	Frau Mauer mann, Helga	70. Geburtstag	Herr Pietsch, Günter	75. Geburtstag
Herr Schwarzbach, Karl-Heinz	70. Geburtstag	13.01.		Herr Thiel, Wolfgang	75. Geburtstag
Frau Weiß, Gisela	70. Geburtstag	Herr Leubner, Kurt	93. Geburtstag	Frau Hänchen, Regina	70. Geburtstag
07.01.		Herr Wagner, Georg	90. Geburtstag	Frau Morawietz, Rosemarie	70. Geburtstag
Herr Werner, Kurt	95. Geburtstag	Frau Baum, Margarete	85. Geburtstag	Frau Rehberg, Jutta	70. Geburtstag
Frau Puschmann, Ingeborg	93. Geburtstag	Frau Panek, Stefania	80. Geburtstag	Frau Zichner, Annerose	70. Geburtstag
Frau Lange, Gertrud	90. Geburtstag	Herr Stock, Wolfgang	80. Geburtstag	18.01.	
Frau Funk, Käthe	85. Geburtstag	Herr Meißner, Kurt	75. Geburtstag	Frau Baumann, Anna	80. Geburtstag
Frau Runge, Ursula	85. Geburtstag	Herr Seibt, Horst	75. Geburtstag	Herr Freudenberg, Horst	80. Geburtstag
Frau Schüttler, Wally	80. Geburtstag	Frau Feuerriegel, Ingeborg	70. Geburtstag	Frau Trautmann, Isolde	80. Geburtstag
Frau Freihorst, Renate	75. Geburtstag	Frau Keller, Ingeborg	70. Geburtstag	Frau Grub, Erika	75. Geburtstag
Frau Jäckel, Rosemarie	75. Geburtstag	Frau Thiemann, Sigrid	70. Geburtstag	Herr Janeck, Erhard	75. Geburtstag
Herr Marks, Siegfried	75. Geburtstag	Frau Wauer, Annelies	70. Geburtstag	Frau Bensch, Agnes	70. Geburtstag
Frau Berg, Gerda	70. Geburtstag	14.01.		Frau Petzold, Ursula	70. Geburtstag
Herr Böhme, Hans-Joachim	70. Geburtstag	Frau Ressel, Herta	91. Geburtstag	Herr Renger, Heinz	70. Geburtstag
Frau Schindler, Ingrid	70. Geburtstag	Frau Becker, Margarete	90. Geburtstag	Frau Schütze, Heiderose	70. Geburtstag
08.01.		Herr Heimann, Fritz	90. Geburtstag	19.01.	
Frau Boden, Gertrud	91. Geburtstag	Frau Michler, Hildegard	90. Geburtstag	Frau Kirsten, Ruth	80. Geburtstag
Herr Dittmann, Klaus	75. Geburtstag	Herr Altus, Rudi	75. Geburtstag	Herr Streisel, Günter	75. Geburtstag
Frau Drendel, Renate	75. Geburtstag	Frau Schäfer, Charlotte	75. Geburtstag	Herr Gähler, Siegfried	70. Geburtstag
Herr Bläiß, Hermann	70. Geburtstag	Frau Kather, Maria	70. Geburtstag	Herr Gebauer, Klaus	70. Geburtstag
Frau Wodnitzki, Helga	70. Geburtstag	Frau Teichmann, Elfriede	70. Geburtstag	Herr Jahn, Alfred	70. Geburtstag
09.01.		Frau Wiedemann, Rosemarie	70. Geburtstag	Herr Jannasch, Peter	70. Geburtstag
Herr Kuban, Karl-Heinz	75. Geburtstag	15.01.		Frau Lippert, Margit	70. Geburtstag
Frau Michalski, Elsbeth	75. Geburtstag	Frau Koch, Gertrud	90. Geburtstag	Frau Ohnesorge, Erika	70. Geburtstag
Herr Pautsch, Wolfgang	75. Geburtstag	Herr Hein, Günter	80. Geburtstag		
Herr Wünsche, Rudolf	75. Geburtstag	Frau Ignatius, Sonja	80. Geburtstag		
Herr Yorck, Manfred	75. Geburtstag	Herr Bertelmann, Rudolf	75. Geburtstag		
Herr Güttler, Wolfgang	70. Geburtstag	Frau Häßler, Edeltraut	75. Geburtstag		
Herr Hilbig, Herbert	70. Geburtstag	Herr Lochmann, Klaus	75. Geburtstag		
Frau Kahl, Gerda	70. Geburtstag	Herr Pollesche, Klaus	75. Geburtstag		
Frau Rogel, Ingeborg	70. Geburtstag	Frau Scholz, Ella	75. Geburtstag		
Frau Schramm, Edith	70. Geburtstag	Herr Balzer, Rudolf	70. Geburtstag		
10.01.		Herr Berndt, Horst	70. Geburtstag		
Frau Fischer, Ingeborg	75. Geburtstag	Frau Wunderling, Rosemarie	70. Geburtstag		
Frau Kropitsch, Maria	75. Geburtstag	16.01.			

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.

Haushalts- & Betreuungsservice

- ✓ Feiertagsgestaltung mit möglicher Bewirtung
- ✓ Einkaufsservice
- ✓ Wohnungsreinigung

Kerstin Lätsch · Konsulstr. 46-1 · 02826 Görlitz
Tel.: 035 81 - 4 29 83 52 · Mobil: 01 70 - 8 01 25 47

Schindler

Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung

BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 • Görlitz

☎ **(0 35 81) 30 49 22**

Wir wünschen all unseren Patienten und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr.



Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	15.12.2009	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080
Mittwoch	16.12.2009	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Donnerstag	17.12.2009	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Freitag	18.12.2009	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Samstag	19.12.2009	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Sonntag	20.12.2009	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Montag	21.12.2009	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Dienstag	22.12.2009	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Mittwoch	23.12.2009	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Donnerstag	24.12.2009	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Freitag	25.12.2009	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Samstag	26.12.2009	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828/72354
Sonntag	27.12.2009	Pluspunkt-Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Montag	28.12.2009	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Dienstag	29.12.2009	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Mittwoch	30.12.2009	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/86568
Donnerstag	31.12.2009	Südstadt-Apotheke, Sechsstädteplatz 3	406268
Freitag	01.01.2010	Demiani-Apotheke im City Center Frauentor	412080
Samstag	02.01.2010	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Sonntag	03.01.2010	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Montag	04.01.2010	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Dienstag	05.01.2010	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Mittwoch	06.01.2010	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Donnerstag	07.01.2010	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Freitag	08.01.2010	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Samstag	09.01.2010	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Sonntag	10.01.2010	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Montag	11.01.2010	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Dienstag	12.01.2010	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828/72354
Mittwoch	13.01.2010	Pluspunkt-Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Donnerstag	14.01.2010	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Freitag	15.01.2010	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Samstag	16.01.2010	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/86568
Sonntag	17.01.2010	Südstadt-Apotheke, Sechsstädteplatz 3	406268
Montag	18.01.2010	Demiani-Apotheke im City Center Frauentor	412080
Dienstag	19.01.2010	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet am Samstag, dem **09. Januar 2010**, 8:00 Uhr im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg.

Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung, E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt diesen Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) **jeden Samstag** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch.

Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Erste-Hilfe-Grundkurs

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Erste-Hilfe-Grundkurs am **07./08. Januar 2010 und 11./12. Januar 2010** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort: DRK, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Erste-Hilfe-Training

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt das nächste Erste-Hilfe-Training am **06. Januar 2010 und 15. Januar 2010** von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort DRK Görlitz, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 15. Dezember 2009 bis 19. Januar 2010

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

15. bis 18. Dezember 2009

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36
Telefon 851011 oder 0172 / 3518288, privat 03588 / 222274

18. bis 24. Dezember 2009

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon 314155, privat 401001

und

DVM F. Ender, Reichenbach, Löbauer Straße 21
Telefon 0171 2465433, privat 035876 / 45510

24. bis 31. Dezember 2009

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon 316223 oder 0171 / 3252916, privat 316223

31. Dezember 2009 bis 08. Januar 2010

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45
Telefon 405229 oder 0160 / 6366818, privat 408669

08. bis 15. Januar 2010

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36
Telefon 851011 oder 0172 / 3518288, privat 03588 / 222274

15. bis 19. Januar 2010

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon 314155, privat 401001

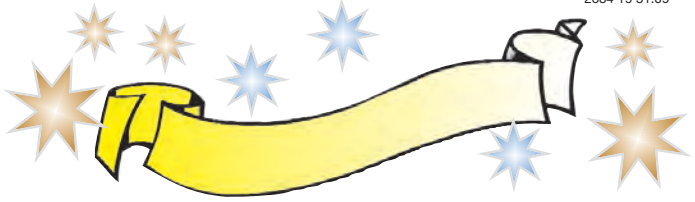
Wir
kleiden Sie ein
und rüsten Sie aus
für Ihre aktive Erholung
in Sport und Freizeit.

All unseren Kunden,
 Freunden
 und Bekannten
 herzliche
 Weihnachts-
 und Neujahrsgrüße



Görlitzer Sportfachgeschäft
MUSKELKATER
 Jakobstraße 33 · 02826 Görlitz · 03581/421448

2684 19 51.09



Frohe Weihnachten
 und ein gesundes neues Jahr

Bitte beachten
 Sie unsere
 Betriebsruhe
 vom 23.12.2009
 bis 03.01.2010.

Was tun bei
 Havarie?
 Kostenlose
 Störungshotline
 der Stadtwerke
 Görlitz AG
 ☎0800-3366 000

**wünschen wir
 unseren Mietern, Kunden
 und Geschäftspartnern
 und danken für die gute
 Zusammenarbeit.**

**Auch im Jahr 2010 sind
 wir für Sie da.**

preiswert,
 gut und sicher
 wohnen

WBG
 Wohnungsbaugesell-
 schaft Görlitz mbH
 Konsulstraße 65
 02826 Görlitz




Ihr exklusives Beautyerlebnis in Görlitz!

KOSMETIKINSTITUT
Silke Wünderlich
WELLNESS
 von Kopf bis Fuß

Kosmetikbehandlungen • Ultraschall-Supersonic
 Wellnessbehandlungen für Gesicht, Körper,
 Hände und Füße • Nagelmodellage

**Wir fertigen Ihnen individuelle & traumhafte
 Geschenkgutscheine an!**

Goethestr. 45 · 02826 Görlitz · Tel. 03581/40 1353

2684/10-49-08


Ein Winterabend

Wenn der Schnee ans Fenster fällt, lang die Abendglocke läutet, vielen ist der Tisch bereitet und das Haus ist wohlbestellt. Mancher auf der Wanderschaft kommt ans Tor auf dunklen Pfaden. Golden blüht der Baum der Gnaden aus der Erde kühlem Saft. Wanderer, tritt still herein; Schmerz versteinert die Schwelle. Da erglänzt in reiner Helle auf dem Tische Brot und Wein. (Georg Trakl)

BRANCHE[direkt] Jetzt als eBook
 online lesen
www.wittich-herzberg.de

SERVICE RUND UM DIE IMMOBILIE

- Miet- und Eigentumsverwaltung
- Vermittlung von Wohnungen/Gewerberäumen
- Immobilien aller Art
- Koordinierung von Baumaßnahmen

Mitglied im 

IMMOBILIENBÜRO Andreas Lauer GmbH
 Tel. (03581) 30 70 47 / Fax 30 70 48 Demianiplatz 55 (Am Kaisertrutz)
 E-mail: IMMOLauerGR@gmx.de 02826 Görlitz

❁ **Adventszeit** ❁ **Weihnachten** ❁ **Neujahr**

Wir wünschen ein frohes
 Weihnachtsfest,
 erholsame Feiertage und einen
 guten Start ins neue Jahr.
 Verbinden möchten wir dies mit
 einem Dankeschön für das entgegen-
 gebrachte Vertrauen!



• Himmlische Angebote im Dachgeschoss •

- Landeskronstr. 9/1-RWE, ca. 46 m², Bad m. Wanne + Fenster KM 208,21 €
- Heilige-Grab-Str. 81/2-RWE, DG, 47 m², Bad m. Dusche, Teppichboden KM 195,00 €
- Krölstraße /2-RWE, 60 m², Bad m. Wanne / Parkett KM 255,00 €
- Brautwiesenstr. 29/2-RWE, ca. 62 m², Bad mit Wanne / Sichtbalken Stellpl. möglich KM 237,89 €
- Biesnitzer Str. /2-RWE, 62 m², Bad mit Wanne + Dusche/Maisonette KM 320,00 €

• Himmlische Angebote im Dachgeschoss •

- Sohrstraße 13/2-RWE, ca. 63 m², Bad m. Wanne + Fenster ab 01/2010 KM 250,72 €
- Christoph-Lüders-Str. 6/2-RWE, ca. 81 m², Bad m. Wanne + Fenster/verglaste Veranda KM 323,24 €
- Landeskronstr. 44/3-RWE, 73 m², Bad m. Wanne/große Küche KM 292,00 €
- Dresdner Str. 4/3-RWE 74 m², , Bad m. Wanne KM 321,90 €
- Löbauer Str. 14/3-RWE, ca. 76 m², Bad mit Wanne KM 325,98 €

alle Angebote zzgl. NK + 2 MKM Kautions, provisionsfrei
 1-, 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen im Stadtteil Königshufen: Am Feierabendheim 2-8, Ostring 2-64, Lausitzer Straße 13-27 und Am Wiesengrund 45-57 zu vermieten! Weitere Angebote unter www.wohnen-in-goerlitz.de



Blutspendetermine

Montag, 11.01.2010,
11:30 - 15:00 Uhr HOCHSCHULE
(FH)
Blue Box, Aula
Brückenstraße 1

Dienstag, 12.01.2010,
11:00 - 14:30 Uhr ST. CAROLUS
KRANKENHAUS
Carolusstraße 212

Mittwoch, 13.01.2010,
08:30 - 12:00 Uhr RATHAUS,
(JÄGER-
KASERNE)
Hugo-Keller-Str. 14
(Raum 350)

Nächster Vortrag des SeniorenKollegs der Hochschule in Görlitz

Am Mittwoch, dem 6. Januar 2010, findet der nächste Vortrag im Rahmen des SeniorenKollegs der Hochschule Zittau/Görlitz statt.

Zum Thema „Senioren im Straßenverkehr - Chancen und Risiken einer verantwortungsbewussten Verkehrsteilnahme“ spricht Prof. Dr. jur Dieter Müller, Hochschule der Sächsischen Polizei, Rothenburg/OL. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr in Görlitz, Furtstraße 2, Herrmann Heitkamp-Haus, Großer Hörsaal.

Sprechstunde des Seniorenbeirates

Wer Fragen und Anliegen an den Seniorenbeirat der Stadt Görlitz hat, kann am Donnerstag, dem 17.12.2009 von 9:30 bis 11:30 Uhr im Zimmer 400 des Rathauses, Untermarkt 6 - 8 die Sprechstunde des Seniorenbeirates nutzen.

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmachine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtag aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag - Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch - Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag - Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag - Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

2587 19 42.09

Dieses Jahr haben wir Ihnen vieles beschert. Tolle Sicherheitsextras wie ABS, ESP¹ und 6 Airbags². Niedrige Verbrauchswerte. Und unschlagbare Preise. Alles schick verpackt in drei dynamischen Cityflitzern.

**Für Sie machen wir eben aus jedem Tag ein Fest.
Fröhliche Weihnachten und ein
glückliches Jahr 2010!**

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹ESP[®] ist eine eingetragene Marke der Daimler AG. ²Sicherheitspaket bestehend aus ESP[®] und zwei zusätzlichen Vorhangairbags gilt optional für Alto Basic. Nicht erhältlich für Splash Basic.

Kraftstoffverbrauch:

innerorts 5,5-8,7 l/100 km, außerorts 3,8-6,0 l/100 km, kombiniert 4,4-7,0 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombiniert 103-165 g/km (80/1268/EWG, VO EG 715/2007).

**autohaus
maesmans**
SUZUKI-VERTRAGSHÄNDLER

02828 Görlitz, Gewerbering 11
Telefon 03581/386666 · www.maesmans.de info@maesmans.de



OTTO - Fahrschule

19 Jahre

Ausbildung aller Klassen · Aufbaueminare
ADAC-Sicherheitstraining

Ferienkurse 05.02. - 15.02.2010
und 15.02. - 23.02.2010

Grundkurse + Kl. B 14.12. - 22.12.2009

Klasse C, CE, D (LKW, KOM) Beginn: 05.01.2010

Demianiplatz 25 · 02826 Görlitz · **Telefon 03581 / 31 4888**

Fax 318788 · www.fahrschule-otto.de · Kontakt@fahrschule-otto.de

NEU: Anmeldung: Montag - Freitag 12.00 - 18.00 Uhr



Rosenkranz

ortho team · reha team · sani team · care team

Werkstatt + RehaTeam
Am Flugplatz 16
02828 Görlitz
Tel. 0 35 81/38 88 - 0
Fax 0 35 81/38 88 30

Sanitätshaus
Wilhelms-Platz 14
02826 Görlitz
Tel. 0 35 81/38 88 37
Fax 0 35 81/38 88 30

Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

www.rosenkranz.net

2684/10-49-08

unbeschreiblich
bequem

Ärztelhaus
Rauschwalde
Telefon: 03581/
73 13 45



Scheinflug
Gesundheitsdienste

Wir wünschen Ihnen
ein friedliches
Weihnachtsfest !



www.schatulleria.de

Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für das
uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Pünktlich zum Fest.
Der neue Opel Astra.



Ihr Opel Partner

ACO

AutoCenter Oberlausitz AG

Autohaus Geißler

Eine Niederlassung der ACO AutoCenter Oberlausitz AG
An der B 99 1g Tel. (035822) 600
Görlitz-Hagenwerder Fax (035822) 60 26

www.moebel-boss.de

**SB-MÖBEL
BOSS**

Sofort, billig
und gut!!!



Relaxsessel

Gestell Birke, Bezug Baumwolle, beige,
braun blau oder terra
550136/37/38/367



39,-

preisgleich
in 4 Farben

~~49,-~~



Hocker

Gestell Birke, Bezug
Baumwolle, beige,
blau, braun oder terra
550139/40/41/368



19,-

Polsterbett

schwarz, Liegefläche ca. 140x200 cm
530801

Lederoptik



Solange der
Vorrat reicht!

ohne Rahmen,
Matratze und Deko

99,-

~~199,-~~

**ZINSEN
GESCHENKT**

0%

**36 Monate
keine Zinsen!**

0% effektiver Jahreszins bei bis zu 36 Monaten. Basis
der Finanzierung ist der unskontierte Verkaufspreis. Bei
dem in der Anzeige angegebenen Barpreis sind bereits
5% Skonto berücksichtigt. Ab einem Auftragswert von
150,-, monatliche Mindestrate 10,-. Finanzierung durch
die BOSS-Hausbank.

Kleiderschrank

Front anthrazit/Alu Nachb.,
B/H/T ca. 135/200/58 cm
550204

inkl. Passepartout-Rahmen

~~249,-~~

ALLES
ABHÖLPREISE!

QUALITÄT
AUS
DEUTSCHLAND

149,-

Jugendzimmer-Programm

in Ahorn Nachbildung/terracotta 550089



KOMPLETT!
5 Teile = 1 Preis!

Solange der
Vorrat reicht!

179,-

Görlitz Robert-Bosch-Straße 1